



STARFACE
COMFORTPHONING



STARFACE BENUTZERHANDBUCH

www.starface.com

STARFACE Benutzerhandbuch für Version 9.0.3.X / Fassung 01

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der STARFACE GmbH darf kein Teil dieses Dokumentes vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

©2025 STARFACE GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Adlerstr. 61, 76137 Karlsruhe, <http://www.starface.com>

Einschränkung der Gewährleistung: Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments wird keine Garantie übernommen. Für Hinweise auf Fehler sind wir jederzeit dankbar.

Für alle Internetverweise („Links“), die nicht auf das Online-Angebot der STARFACE GmbH verweisen, gilt: Für die Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung der auf den verlinkten Internetseiten dargebotenen Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter dieser Seiten, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist. Wir betonen ausdrücklich, dass wir keinerlei Einfluss auf die Linkadressen, die Gestaltung oder eventuelle Verletzungen geltender Rechte, auch Marken- und Titelrechte und die Inhalte der gelinkten Seiten haben. Deshalb distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von den Linkformulierungen, sowie den gesamten Inhalten aller gelinkten Seiten in diesem Dokument und machen uns ihre Inhalte nicht zu Eigen. Diese Erklärung gilt für alle in diesem Dokument verwendeten Links. Beim Lesen und Nutzen der Links sollten Sie sich hierüber im Klaren sein.

STARFACE ist eine eingetragene Marke der STARFACE GmbH. Alle weiteren in dieser Veröffentlichung verwendeten Marken, Warenzeichen und Firmenbezeichnungen unterliegen dem Copyright der jeweiligen Unternehmen. Eine Nennung von Firmen- und/oder Markennamen erfolgt ohne die Überprüfung auf mögliche Rechte Dritter. Das Fehlen eines Markenschutz- und/oder Copyright-Hinweises berechtigt nicht zur Annahme diese Namen und/oder Bezeichnungen seien frei von Rechten Dritter.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1. Über dieses Handbuch	6
1.1 Besondere Textkennzeichnungen	6
2. Allgemeines zur Weboberfläche	7
2.1 Zugriff auf die STARFACE	7
2.2 Die Bedienungselemente und Symbole	7
2.3 Die Listenelemente	8
2.3.1 Karteikarten	8
2.3.2 Ansicht	8
2.3.3 Filter	9
2.3.4 Zeilen	9
2.3.5 Seitenanzeige	9
2.3.6 Listenspalten anpassen und sortieren	10
2.3.7 Listeneinträge löschen	11
3. Elemente der Weboberfläche	12
3.1 Menüleiste des Hauptfensters	12
3.2 Anruf	13
3.3 Umleitung	13
3.4 Ruflisten	14
3.5 Adressbuch	14
3.5.1 Neuen Kontakt anlegen	15
3.5.2 Kontakte importieren	16
3.6 Voicemail	17
3.7 Tasten	18
3.7.1 Besetztlampenfeld	19
3.7.2 Direktwahl	19
3.7.3 Einzelne Rufnummer umleiten	19
3.7.4 Alle Rufnummern umleiten	20
3.7.5 Rufnummern umleiten	20
3.7.6 Gruppe An-/Abmelden	20
3.7.7 Ruhe	21
3.7.8 Rückruf bei Besetzt	21
3.7.9 Park & Orbit	21
3.7.10 Rufnummer anzeigen	22
3.7.11 Module aktivieren	22
3.7.12 Telefonmenü: Adressbuch	23
3.7.13 Telefonmenü: Ruflisten	23
3.7.14 DTMF	24
3.7.15 Telefon-basierende URL	24

3.7.16 Leere Taste	24
3.7.17 Verschieben und Entfernen von Funktionstasten	24
3.8 Konferenzen	25
3.8.1 Neue Konferenz planen	25
3.8.2 Übersicht der geplanten Konferenzen	26
3.8.3 Übersicht der beendeten Konferenzen	27
3.8.4 Allgemeine Kennzeichnungen in einer Konferenz	27
3.8.5 Steuerung durch den Moderator	27
3.8.6 Konferenz aus Sicht eines internen Teilnehmers	28
3.8.7 Konferenz aus Sicht eines externen Teilnehmers	29
3.9 STARFACE NEON	29
3.10 Faxlisten	29
3.11 Einstellungen	30
3.11.1 Daten	30
3.11.1.1 Bild bearbeiten	30
3.11.1.2 Benutzersprache	31
3.11.1.3 Fax-Einstellungen	31
3.11.2 Umleitung	31
3.11.3 Telefone	31
3.11.4 iFMC	32
3.11.4.1 Zeitliche Steuerung der iFMC-Nutzung	33
3.11.5 Voicemail	34
3.11.5.1 Ansagen verwalten	34
3.10.6 Tasten	36
3.11.7 Gruppen	36
3.11.8 Fenster	36
3.11.8.1 Anrufe	36
3.11.8.2 Umleitung	36
3.11.8.3 Ruflisten	36
3.11.8.4 Adressbuch	37
3.11.8.5 Voicemail	37
3.11.8.6 Tasten	37
3.11.8.7 Konferenzen	38
3.11.8.8 STARFACE NEON	38
3.11.8.9 Faxlisten	38
3.11.8.10 Einstellungen	39
3.11.8.11 Admin	39
3.11.8.12 Logout	39
3.11.9 Add-ons	39
3.12 Admin	39
3.13 Logout	39

4. Der Call Manager der STARFACE	40
4.1 Wählen im Call Manager	40
4.2 Allgemeine Informationen im Call Manager	41
4.3 Schaltflächen bei einem eingehenden Ruf	41
4.4 Schaltflächen bei einem ausgehenden Ruf	42
4.5 Schaltflächen bei einem aktiven Ruf	42
4.5.1 Rückfrage	43
4.5.2 Konferenz	43
4.5.3 Funktionen	44
5. Anhang	45
5.1 Tasten	45
5.1.1 Tastenkombinationen zur allgemeinen Steuerung	45
5.1.2 Tastenkombinationen während eines aktiven Telefonats	45
5.1.3 Tastenkombinationen für zusätzliche Dienstmerkmale	45
5.1.4 Tastenkombinationen zur Steuerung moderierter Konferenzen	46

1. Über dieses Handbuch

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, dass Sie sich für STARFACE entschieden haben.

Dieses Benutzerhandbuch richtet sich in erster Linie an Endanwender, die die STARFACE für die geschäftliche oder private Telefon-Kommunikation nutzen. Es erläutert alle Funktionen der Weboberfläche und führt schrittweise durch die unterschiedlichen Einstellungsmöglichkeiten.

Die Administration und Systemverwaltung der STARFACE sind nicht Bestandteil dieser Dokumentation. Hierzu sei auf das Administrationshandbuch für STARFACE verwiesen, dieses steht unter knowledge.starface.de zum freien Download zur Verfügung.

Sollten Sie weiterführende Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen, insbesondere auch zu Anpassungen und Erweiterungen Ihrer STARFACE Telefonanlage, wenden Sie sich bitte an einen unserer zertifizierten STARFACE Partner.

Bitte beachten Sie, STARFACE ist ein Softwareprodukt, welches ständig weiterentwickelt und verbessert wird. Daher kann es vorkommen, dass die mit dem Produkt ausgelieferte Version des Handbuchs inhaltlich nicht der Version der Software entspricht. Auch das Installieren von Updates oder Patches kann den Funktionsumfang oder das Erscheinungsbild bestimmter Bedienelemente verändern. Wir empfehlen Ihnen daher, im Zweifelsfall die Onlinehilfe von STARFACE zu benutzen und behalten uns Änderungen und Weiterentwicklungen, die dem technischen Fortschritt dienen, ausdrücklich vor. Inhaltliche Anregungen oder Hinweise auf Fehler im Handbuch nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Wir freuen uns, Sie als neues Mitglied der wachsenden STARFACE Community begrüßen zu dürfen, und wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der täglichen Arbeit mit STARFACE.

1.1 Besondere Textkennzeichnungen

Innerhalb des Textes werden die unterschiedlichen Aktionen und Beschriftungen der Oberfläche von STARFACE durch folgende Formatierungen kenntlich gemacht:

Schaltflächen auf der STARFACE Weboberfläche

Beispieltext

Beschriftungen auf der Weboberfläche:

Beispieltext

Tastatureingaben und Dateipfade:

/pfad1/ordner1/

Querverweise innerhalb des Handbuchs

„1.1.1 - Kapitel“

Telefontasten:

*** 1 2 3**

Hinweise und wichtige Anmerkungen:

Hinweis: Beispieltext

2. Allgemeines zur Weboberfläche

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie der Zugriff auf die Weboberfläche der STARFACE erfolgt und welche grundlegenden Bedienelemente zur Verfügung stehen.

2.1 Zugriff auf die STARFACE

Zur Bedienung und Konfiguration der STARFACE dient die grafische Weboberfläche. Diese kann von jedem Rechner mit Internet- oder Netzwerkverbindung genutzt werden. Dafür muss die IP-Adresse oder der Host-Namen der STARFACE in einem Internetbrowser eingegeben werden.

Prinzipiell eignet sich dazu jeder der verbreiteten Browser mit Javascript-, HTML5- und Cookie-Unterstützung. Die Oberfläche der STARFACE und ihre Funktionalität ist mit den folgenden Internetbrowsern getestet worden:

- Mozilla Firefox ab Version 4
- Google Chrome ab Version 20
- Internet Explorer ab Version 8
- Safari ab Version 4 auf Mac OS

Die, aus Benutzername und Passwort bestehenden, Zugangsdaten werden beim Anlegen eines Benutzerkontos dem jeweiligen Benutzer per E-Mail zugeschickt.

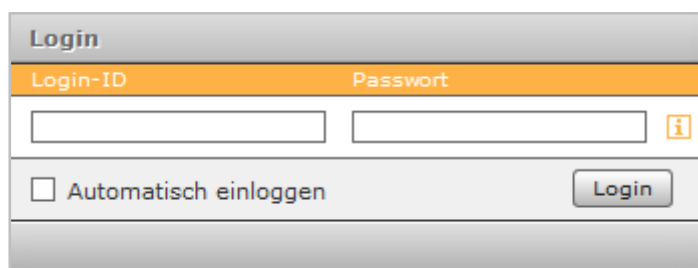






Abbildung 1- Beispiel für Login














Hinweis: Sollte auf der STARFACE die Authentifizierung über das Active Directory aktiviert sein erhalten Sie die Zugangsdaten von ihrem Systemadministrator. In der Regel entsprechen die Zugangsdaten den Anmeldedaten am vorhandenen Windowssystem.

Durch Aktivieren der Option **Automatisch einloggen** wird ein Cookie im Browser gesetzt, so dass der Benutzer beim nächsten Aufruf der Weboberfläche der STARFACE bereits eingeloggt ist. Loggt sich der Benutzer allerdings auf der Weboberfläche aus, wird diese Option wieder deaktiviert und der Cookie gelöscht.

2.2 Die Bedienelemente und Symbole

Die folgenden Bedienelemente sind in verschiedenen Bereichen der STARFACE Weboberfläche immer wieder zu finden. Deswegen werden die Symbole an dieser Stelle zentral aufgeführt und nicht immer wieder in den entsprechenden Kapiteln beschrieben.

-  Aufruf der Onlinehilfe
-  Bearbeiten
-  Eintrag löschen
-  Untermenüs öffnen, schließen

-  Neues Element
-  Detail hinzufügen
-  Eigenschaft aktiviert
-  Eigenschaft teilweise aktiviert
-  Benutzersymbol / Benutzereintrag auswählen
-  Gruppensymbol
-  Konferenzraum
-  Modul(-konfiguration)
-  Adressbucheinträge auswählen
-  Weitere Aktionen anzeigen
-  Anrufen / Ansage am Telefon anhören
-  Kontaktflächen zur Positionierung per Drag&Drop
-  Dialog/Fenster schließen

2.3 Die Listenelemente

Die verschiedenen Listenansichten der STARFACE verfügen über die folgenden Bedienelemente.

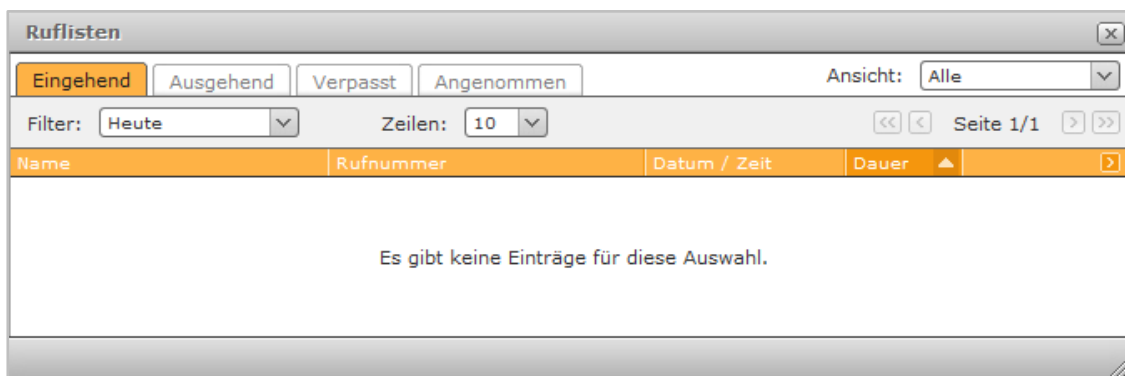


Abbildung 2 - Beispiel für eine Listenansicht

2.3.1 Karteikarten

Über die verschiedenen Karteikarten-Reiter kann in den Listenansichten zwischen den verschiedenen Unterpunkten gewechselt werden. Der jeweils aktuell ausgewählte Reiter ist dabei orange markiert.



Abbildung 3 - Beispiel für Karteikarten-Reiter

2.3.2 Ansicht

Über das Drop-Down-Menü **Ansicht** kann in den verschiedenen Listenansichten definiert werden welche Einträge angezeigt werden. So ist es z.B. möglich nur alle eingehenden Rufe auf eine bestimmte Gruppe anzeigen zu lassen.

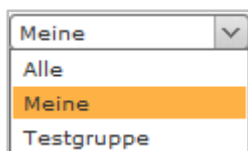


Abbildung 4 - Beispiel für Drop-Down-Menü "Ansicht"

2.3.3 Filter

Über das Drop-Down-Menü **Filter** kann in den verschiedenen Listenansichten definiert werden, für welchen Zeitraum die Einträge angezeigt werden. So ist es z.B. möglich alle eingehenden Rufe der letzten Woche anzuzeigen.

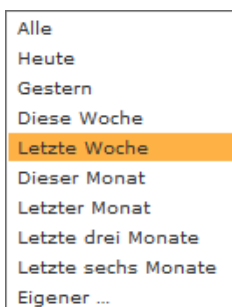


Abbildung 5 - Beispiel für Drop-Down-Menü "Filter"

Über den Auswahlpunkt **Eigener...** kann ein eigener Filter definiert und gespeichert werden. Nach dem Abspeichern des eigenen Filters kann dieser nachträglich auch verändert werden.

Eigener Filter

Filter-Name:

Zeitraum: bis: tt.mm.jjjj

Abbildung 6 - Einrichten des eigenen Filters

2.3.4 Zeilen

Über das Drop-Down-Menü **Zeilen** kann in den verschiedenen Listenansichten definiert werden, wie viele Zeilen pro Seite angezeigt werden.



Abbildung 7 - Beispiel für das Drop-Down-Menü "Zeilen"

2.3.5 Seitenanzeige

Über diese Seitenanzeige kann zwischen den Seiten der Listenansicht vor- und zurückgeblättert werden.



Abbildung 8 - Beispiel für Seitenanzeige

2.3.6 Listenspalten anpassen und sortieren

Die Reihenfolge der Listenspalten, von links nach rechts, kann durch Drag&Drop des jeweiligen Spaltennamens verändert werden. Dadurch lassen sich die Listenansichten individuell anpassen.

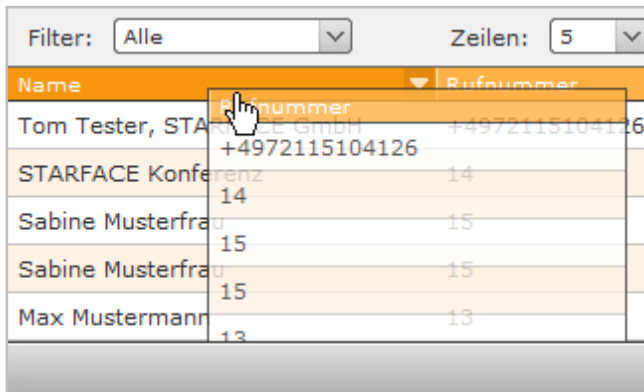


Abbildung 9 - Beispiel für die Änderung der Spaltenreihenfolge

Die Breite von Spalten mit Inhalt variabler Länge kann durch Ziehen der Spaltenbegrenzung mit der Maus angepasst werden.



Abbildung 10 - Ändern der Spaltenbreite

Durch einen einfachen Klick auf den Spaltennamen wird die jeweilige Liste sortiert. Um die Sortierung umzukehren muss der gleiche Spaltenname noch einmal angeklickt werden.



Abbildung 11 - Beispiel für das Sortieren einer Spalte

Über die Schaltfläche  können die Ansichtsoptionen für Listenspalten geöffnet werden.

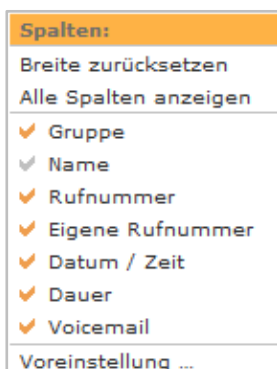



Abbildung 12 – Beispiel für Ansichtsoptionen

Dabei stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- Breite zurücksetzen Setzt die Breite aller Spalten auf die Standardbreite zurück
- Alle Spalten anzeigen Blendet alle verfügbaren Spalten ein
- Name Blendet die gleichnamige Spalte ein bzw. aus
- Rufnummer Blendet die gleichnamige Spalte ein bzw. aus
- Eigene Rufnummer Blendet die gleichnamige Spalte ein bzw. aus
- Datum / Zeit Blendet die gleichnamige Spalte ein bzw. aus
- Dauer Blendet die gleichnamige Spalte ein bzw. aus
- Voicemail Blendet die gleichnamige Spalte ein bzw. aus
- Voreinstellung Setzt alle Ansichtsoptionen auf die Grundeinstellung zurück

2.3.7 Listeneinträge löschen

Einzelne Listeneinträge können über die Schaltfläche  gelöscht werden. Um mehrere Einträge einfach löschen zu können, besteht die Möglichkeit mit gezogener Maustaste eine Mehrfachauswahl vorzunehmen.

Name	Rufnummer
Tom Tester, STARFACE GmbH	+4972115104126
STARFACE Konferenz	14
Sabine Musterfrau	15
Sabine Musterfrau	15
Max Mustermann	13

Abbildung 13 - Mehrfachauswahl von Listeneinträgen

Durch einen Rechtsklick in den markierten Bereich kann die Löschoption ausgewählt werden.



Abbildung 14 - Löschoption

3. Elemente der Weboberfläche

In diesem Kapitel werden die einzelnen Elemente der Weboberfläche der STARFACE beschrieben.

3.1 Menüleiste des Hauptfensters

Die Menüleiste ist das zentrale Element der Weboberfläche der STARFACE. Über diese Leiste kann auf alle wichtigen Funktionen und Features zugegriffen werden.



Abbildung 15 - Menüleiste im Hauptfenster

Mit einem Klick in das folgende Feld kann die Menüleiste im Hauptfenster frei verschoben werden:



Mit einem Klick auf das folgende Symbol werden die Einstellungen geöffnet (siehe auch „[3.10 - Einstellungen](#)“):



Mit einem Klick auf das folgende Symbol kann auf Fenster der Menüleiste zugegriffen werden, auch wenn sie durch die Einstellungen ausgeblendet worden sind (siehe auch „[3.10.8 - Fenster](#)“).



Die unterschiedlichen Menüpunkte werden im Folgenden detailliert erklärt. Hier findet sich deswegen nur Kurzübersicht welche Funktionen und Features zur Verfügung stehen:

- Anruf [Öffnen des Call Managers](#)
- Umleitung [Umleitungen für Rufnummern konfigurieren](#)
- Ruflisten [Übersicht über alle Rufe](#)
- Adressbuch [Kontakte anzeigen und bearbeiten](#)
- Voicemail [Zugriff auf gespeicherte Voicemail Nachrichten](#)
- Tasten [Konfiguration und Nutzung der Funktionstasten](#)
- Konferenzen [Planung und Konfiguration moderierter Konferenzen](#)
- STARFACE NEON [STARFACE NEON \(Video Meeting\)](#)
- Faxlisten [Übersicht über alle Faxe](#)
- Einstellungen [Zugriff auf die Benutzereinstellungen](#)
- Admin [Zugriff auf den Administrationsbereich der STARFACE](#)
- Logout [Abmeldung von der STARFACE Weboberfläche](#)

Hinweis: Ob ein Menüpunkt zur Verfügung steht, ist immer auch abhängig von den jeweiligen Rechten des angemeldeten Benutzers.

3.2 Anruf

Über diesen Menüpunkt wird der Call Manager aufgerufen. Die Anleitung zur Bedienung des Call Managers findet sich „4 - Der Call Manager der STARFACE“.

3.3 Umleitung

Über diesen Menüpunkt können für die eigenen Rufnummern Umleitungsregeln konfiguriert werden. Es wird dabei zwischen 3 verschiedenen Umleitungstypen unterschieden:

- **Immer:** Die Umleitung greift sofort und der ankommende Ruf wird unmittelbar zu dem konfigurierten Ziel weitergeleitet.
- **Besetzt:** Wenn die angerufene Rufnummer besetzt ist, wird der ankommende Ruf sofort auf das Umleitungsziel weitergeleitet.
- **Zeitüberschreitung:** Wird der ankommende Ruf nicht innerhalb des hinterlegten Zeitraums angenommen, wird er zu dem Umleitungsziel weitergegeben. Diese Umleitung greift auch bei Nichterreichbarkeit des Benutzers (z.B., wenn das Telefon des Benutzers nicht erreichbar ist oder die Funktion „Ruhe“ aktiv ist).

Hinweis: Durch Aktivieren der Funktion **Anklopfen** werden Umleitungen bei Besetzt unwirksam (siehe auch „3.10.3 - Telefone“).

Um eine Umleitung für eine bestimmte Nummer zu aktivieren, muss die Checkbox ganz links ausgewählt werden. Als Ziel einer Umleitung kann eine beliebige interne oder externe Rufnummer angegeben werden.


In dem Feld „Zielnummer“ kann auch nach einem Namen gesucht werden und aus den Ergebnissen das Umleitungsziel ausgewählt werden. Dabei werden die internen Benutzer auf der Telefonanlage und auch die Adressbücher nach dem eingegebenen Namen durchsucht.

Hinweis: Falls auf der STARFACE eine Ziffer zur Amtsholung gesetzt ist (z.B. die 0), muss diese bei Umleitungen auf eine externe Rufnummer nicht mit eingegeben werden.

Es ist ebenfalls möglich einen konfigurierten Leitungspräfix anzugeben (z.B. **1*) um eine externe Zielnummer über eine bestimmte Leitung auszuwählen.

An/Aus	Angerufene Nummer		Voicemail-Box	Rufnummer/Name
<input checked="" type="checkbox"/>	+49 111 77889944	→	<input checked="" type="radio"/> Carlson Mailbox	
<input checked="" type="checkbox"/>	44	→	<input type="radio"/> Carlson Mailbox	99

Abbildung 16 - Beispiel für konfigurierte Immer-Umleitungen

Das Symbol  kennzeichnet die Rufnummer einer Gruppe. Eine solche Umleitung für Gruppen können nur Mitglieder der jeweiligen Gruppe mit entsprechenden Rechten sehen und einrichten.

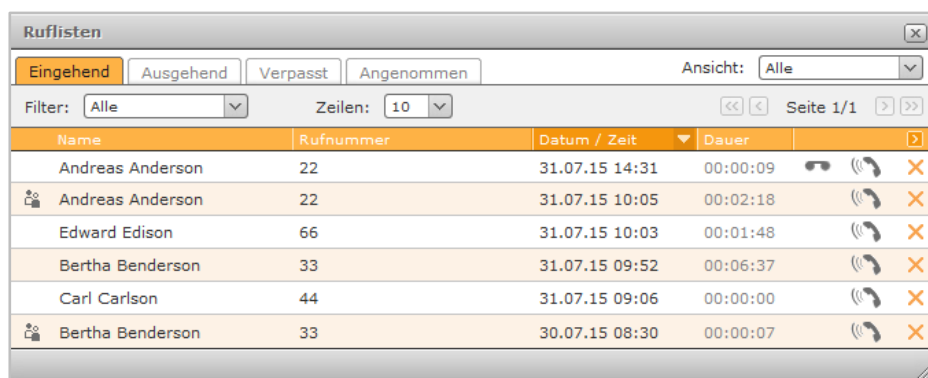
Es ist ebenfalls möglich als Umleitungsziel eine Voicemail-Box aus dem Drop-Down-Menü zu wählen. Dabei ist zu beachten, dass Rufnummern nur auf Voicemail-Boxen weitergeleitet werden können, auf die der Benutzer auch Zugriff hat.

Ausgenommen davon sind Gruppen-Voicemailboxen, diese können nur bei der Umleitung einer Gruppenrufnummer als Ziel ausgewählt werden.

3.4 Ruflisten

Die Ruflisten dokumentieren alle für den Benutzer relevanten Rufe und umfassen auch die Rufe auf Gruppen in denen der Benutzer Mitglied ist.

Betreffend der möglichen Ansichts- und Filteroptionen ist der Punkt „[2.3 - Die wichtigsten Listenelemente](#)“ zu beachten.



Name	Rufnummer	Datum / Zeit	Dauer	
Andreas Anderson	22	31.07.15 14:31	00:00:09	
Andreas Anderson	22	31.07.15 10:05	00:02:18	
Edward Edison	66	31.07.15 10:03	00:01:48	
Bertha Benderson	33	31.07.15 09:52	00:06:37	
Carl Carlson	44	31.07.15 09:06	00:00:00	
Bertha Benderson	33	30.07.15 08:30	00:00:07	

Abbildung 17 - Beispiel für Ruflisten

Es stehen in dieser Ansicht die folgenden Auswahlreiter zur Verfügung:

- **Eingehend** Alle eingehenden Rufe, egal ob angenommen oder nicht
- **Ausgehend** Alle ausgehenden Rufe, egal ob angenommen oder nicht
- **Verpasst** Alle eingehenden Rufe die nicht angenommen worden sind
- **Angenommen** Alle eingehenden Rufe, die angenommen worden sind

Über die folgenden Schaltflächen können direkte Aktionen für die Ruflisteneinträge ausgelöst werden:

- Eintrag löschen
- Ruf initiieren
- Voicemail Nachricht abhören (falls vorhanden)

Es ist zu beachten, dass durch das Löschen eines Ruflisteneintrags aus der Kategorie „Verpasst“ einer Gruppe dieser Eintrag nicht für alle Gruppenmitglieder aus dieser Kategorie gelöscht wird. Alle anderen Gruppenmitglieder sehen weiterhin den Ruflisteneintrag in der Kategorie „Verpasst“.

3.5 Adressbuch

Unter diesem Menüpunkt finden sich die Kontakte, die in den Adressbüchern der STARFACE hinterlegt sind. Es können auch neue Kontakte hinzugefügt werden und bestehende Kontakte editiert werden.

Zudem ist es über die Sucheingabe möglich das Adressbuch nach einem Kontakt zu durchsuchen.

Bei einem ein- oder ausgehenden Ruf wird die (Ziel-) Nummer gegen alle Adressbücher abgeglichen, um einen Kontakt zuzuordnen. Ist dies erfolgreich wird der Name des Kontakts z.B. im Call Manager oder am Telefon angezeigt.

Hinweis: Die privaten Adressbücher aller Benutzer sind von diesem Abgleich ausgenommen.

Es stehen in der Grundeinstellung immer die folgenden Adressbücher zur Verfügung:

- Adressen Kontakte aus allen öffentlichen Adressbüchern
- Benutzer Alle Benutzer auf der STARFACE
- Privat Privates Adressbuch des jeweils angemeldeten Benutzers

Der Name der bestehenden Adressbücher, der Inhalt eines Adressbuches, der Umfang des Adressbuches usw. kann durch den Systemadministrator angepasst werden.

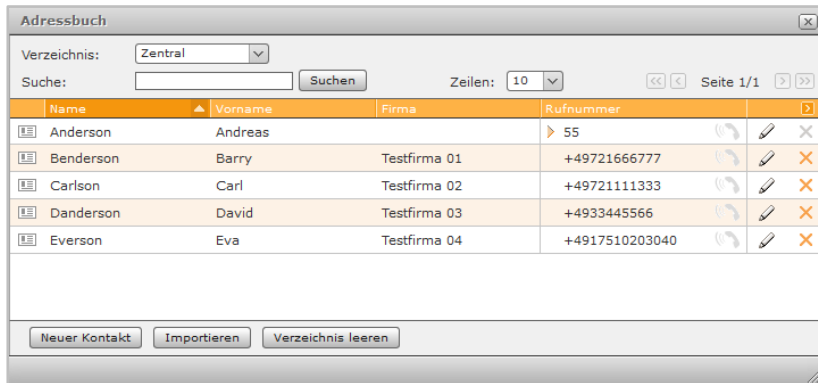


Abbildung 18 - Beispiel für Adressbucheinträge

Über die folgenden Schaltflächen können direkte Aktionen für einen bestehenden Kontakt ausgelöst werden:

- Kontakt anrufen
- Kontakt editieren
- Eintrag löschen

Über die Schaltfläche **Verzeichnis leeren** kann das gesamte angezeigte Verzeichnis geleert, sprich alle vorhandenen Kontakte entfernt werden.

Öffentliche Ordner können nur von Administratoren geleert werden, während die privaten Adressbücher nur vom jeweiligen Benutzer geleert werden können.

3.5.1 Neuen Kontakt anlegen

Ein neuer Kontakt kann über die Schaltfläche **Neuer Kontakt** angelegt werden. Die Maske zum Anlegen eines neuen Kontakts sieht wie folgt aus:

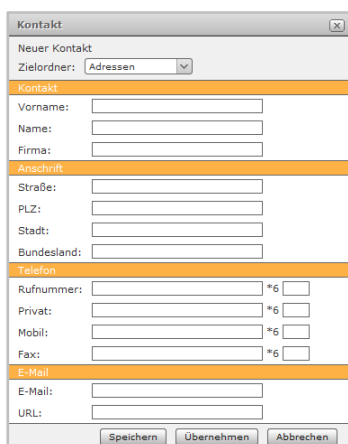


Abbildung 19 - Neuen Kontakt anlegen

In dem Drop-Down-Menü **Zielordner** kann ausgewählt werden, in welches der bestehenden Adressbücher der neue Kontakt eingetragen werden soll.

In der Grundeinstellung der STARFACE stehen die folgenden Felder für Informationen zu einem Kontakt zur Verfügung:

- Vorname
- Name
- Firma
- Straße
- PLZ
- Stadt
- Bundesland
- Rufnummer
- Privat
- Mobil
- Fax
- E-Mail
- URL

Bei allen Rufnummern eines Kontakts kann eine Schnellwahlstastenkombination hinterlegt werden. Dadurch ist es später möglich mit der Tastenkombination:

 + Vergebene Ziffern

direkt am Telefon einen Ruf auf diese Nummer auszulösen. Die hinterlegte Schnellwahlkombination steht auf der gesamten STARFACE für alle Benutzer zur Verfügung. Es können insgesamt 999 (1-999) Schnellwahlkombinationen angelegt werden und jede Kombination kann jeweils nur einer Rufnummer zugewiesen werden.

3.5.2 Kontakte importieren

Im ersten Schritt muss über die Schaltfläche **Herunterladen** die Vorlagedatei für den Import heruntergeladen werden. Die Feldbezeichnungen innerhalb der Vorlagedatei entsprechenden den Feldbezeichnungen eines Kontaktes.

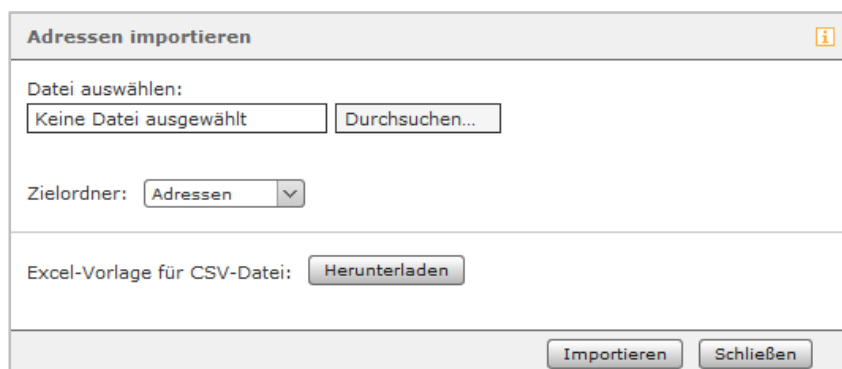


Abbildung 20 - Adressen importieren

Hinweis: Die Feldüberschriften in der Vorlagendatei dürfen nicht verändert werden, da es beim Import ansonsten zu Fehlermeldungen wegen doppelten Eintragungen in der Importdatei kommen kann.

Wenn die Vorlagendatei vorbereitet ist, kann sie über die Schaltfläche für die Bearbeitung ausgewählt werden. Über das Drop-Down-Menü **Zielordner** kann festgelegt werden, in welches der vorhandenen Adressbücher die Kontakte importiert werden sollen.

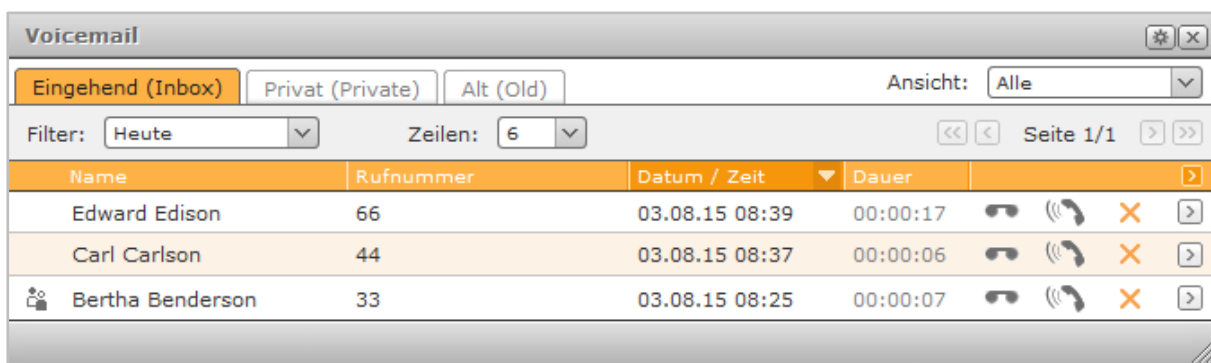
Über die Schaltfläche wird der Import gestartet. Es wird dabei immer empfohlen zuerst nur einige wenige Kontakte zu importieren und zu prüfen ob die Feldzuordnungen korrekt abgebildet sind.

Hinweis: Die Vorlagendatei ist Semikolongetrennt aufgebaut und muss immer in UTF-8-Format gespeichert werden.

3.6 Voicemail

Unter diesem Menüpunkt finden sich die Voicemail Nachrichten des Benutzers bzw. der Gruppen in denen der Benutzer Mitglied ist.

Betreffend der möglichen Ansichts- und Filteroptionen ist der Punkt „2.3 - Die wichtigsten Listenelemente“ zu beachten.

















Name	Rufnummer	Datum / Zeit	Dauer	
Edward Edison	66	03.08.15 08:39	00:00:17	   
Carl Carlson	44	03.08.15 08:37	00:00:06	   
 Bertha Benderson	33	03.08.15 08:25	00:00:07	   





Abbildung 21 - Beispiel für Voicemail

Es stehen die folgenden Reiter für die Voicemail Nachrichten zur Verfügung:

- **Eingehend** Alle Voicemail Nachrichten, die noch nicht abgehört worden sind
- **Privat** Alle manuell in diesen Reiter verschobenen Voicemail Nachrichten
- **Alt** Alle Voicemail Nachrichten, die bereits abgehört worden sind

Einmal abgehörte Voicemail Nachrichten werden automatisch in den Reiter **Alt (Old)** verschoben. Es besteht über die Schaltfläche  zusätzlich die Möglichkeit eine Voicemail Nachricht manuell zwischen den verschiedenen Reitern zu verschieben.

Über die folgenden Schaltflächen können direkte Aktionen für eine Voicemail Nachricht ausgelöst werden:

-  Voicemail Nachricht abhören
-  Ruf initiieren
-  Eintrag löschen
-  Voicemail Nachricht verschieben

3.7 Tasten

Unter diesem Menüpunkt werden die bereits angelegten Funktionstasten für den Benutzer angezeigt und können über dieses Fenster auch genutzt werden.

Die Funktionstasten bieten dabei eine einfache und schnelle Zugriffsmöglichkeit auf häufig verwendete Standardfunktionen und -aktionen. Zum Beispiel:

- Vordefinierte Telefonnummer anrufen (intern oder extern)
- Rufübernahme (Call Grabbing)
- An- und Ausschalten von Rufumleitungen
- An- und Abmelden an einer Gruppe
- Automatischen Rückruf einleiten
- Anrufe parken
- Ruhefunktion/DND aktivieren bzw. deaktivieren

Viele der durch Funktionstasten abgebildeten Möglichkeiten können nicht nur in der Weboberfläche der STARFACE oder den STARFACE Desktop Apps genutzt werden, sondern auch auf den Funktionstasten des Telefons abgebildet werden.

Die Konfiguration und Verwendung der Funktionstasten in der Weboberfläche und in den STARFACE Desktop Appst sind jedoch unabhängig vom verwendeten Telefonmodell des Benutzers.

Die Übertragung der Tastenbelegung auf das Telefon wird optional beim Speichern bzw. Übernehmen der Konfiguration ausgeführt. Ob eine Nutzung der Funktionstasten am Telefon möglich ist, hängt jedoch vom Telefonmodell ab.

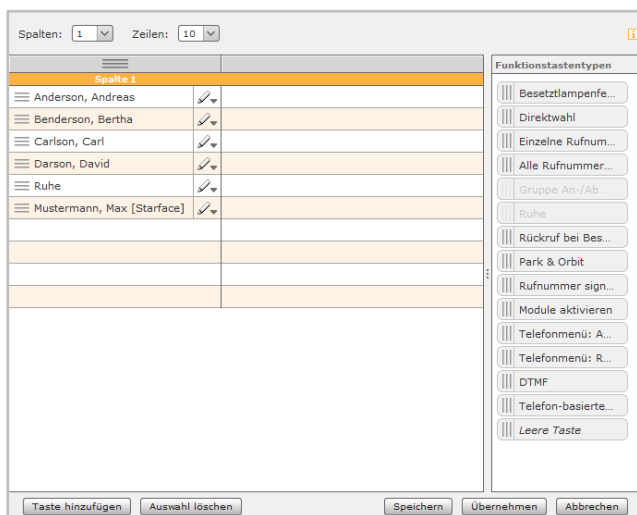



Abbildung 22 - Anlegen einer Funktionstaste per Drag&Drop

Um die bereits bestehenden Funktionstasten anzupassen, muss über die Schaltfläche  Punkt **Editieren** ausgewählt werden.

Es kann entweder per Drag&Drop ein Tastentyp aus der Auswahlliste auf der rechten Seite hinzugefügt werden oder durch die Schaltfläche **Taste hinzufügen** im Fenster unten links.

Sollten alle dargestellten Spalten gefüllt sein, besteht auch die Möglichkeit eine neue Spalte anzulegen in dem man eine neue Funktionstaste auf die Trennlinie zwischen den vorhandenen Funktionstasten via Drag & Drop zieht.

Hinweis: Einige Funktionstastentypen stehen nur zur Verfügung wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. So steht z.B. der Tastentyp „Gruppe An-/Abmelden“ nur zur Verfügung, wenn der Benutzer auch Mitglied einer Gruppe ist.

Wird ein Erweiterungs- oder Beistellmodul für ein Telefon genutzt, wird dieses automatisch mit Funktionstasten befüllt, sobald alle verfügbaren Tasten auf dem Telefon des Benutzers befüllt sind. Sollen auf ein Telefon keine Funktionstasten übertragen werden, müssen diese Tasten mit Funktionstasten des Typs "Leere Taste" aufgefüllt werden.

3.7.1 Besetztlampenfeld

Dieser Funktionstastentyp wird an die primäre interne Rufnummer eines anderen Benutzers oder einer Gruppe gebunden. Dadurch können verschiedene Status des Benutzers / der Gruppe an Hand des Besetztlampenfeldes einfach abgelesen werden:

- Telefonie (Erreichbar / aktiver eingehender Anruf / Besetzt / Nachbearbeitungszeit)
- Gesetzte Umleitungen
- DND/Ruhe
- Avatarbild
- Statusnachricht des Benutzers

In verschiedenen, farblich signalisierten, Szenarien löst die Auswahl des Besetztlampenfeldes eine jeweils andere Aktion aus. Die verschiedenen Möglichkeiten sind:

Signalisierung	Beschreibung	Aktion bei Tastendruck
Grün	Benutzer ist frei	Anruf
Gelb	Eingehender Anruf für den Benutzer	Rufübernahme / Call Grabbing
Rot	Benutzer telefoniert	Anklopfen (wenn aktiviert)
Blau	Nachbearbeitungszeit in der Queue	Anruf
Grau	Benutzer nicht verfügbar	Abbruch oder Abwurfplatz

Table 1 - Signalisierungsverhalten der Funktionstaste

Dieser Funktionstastentyp steht auch im Call-Manager zur Verfügung.

3.7.2 Direktwahl

Dieser Funktionstastentyp dient der Belegung mit Rufnummern außerhalb der STARFACE. Diese können sowohl manuell eintragen als auch aus dem Adressbuch ausgewählt werden. Auch können damit Steuercodes an den Provider übertragen werden, um z.B. eine Umleitung im Amt zu setzen oder andere Dienstmerkmale zu nutzen.

Dieser Funktionstastentyp verfügt über keine Statusanzeige und steht auch im Call-Manager zur Verfügung.

Hinweis: Eine möglicherweise vorhandene Amtsholung auf der STARFACE, muss nicht eingetragen werden bei der Angabe der Rufnummer.

3.7.3 Einzelne Rufnummer umleiten

Mit dieser Funktionstaste werden bereits eingerichtete Immer-Umleitungen für einzelne Rufnummer ein- bzw. ausgeschaltet. Wenn die entsprechenden Rechte durch den Systemadministrator gesetzt sind, können auch Immer-Umleitungen für Gruppenrufnummer gesteuert werden.

Hinweis: Mit dieser Option können nur die Immer-Umleitungen der STARFACE gesteuert werden.

Die Signalisierung der Funktionstaste verhält sich folgendermaßen:

Signalisierung	Beschreibung	Aktion bei Tastendruck
Aus	Umleitungen inaktiv	Umleitungen einschalten
An	Umleitungen aktiv	Umleitungen ausschalten

Table 2 - Signalisierungsverhalten der Funktionstaste

3.7.4 Alle Rufnummern umleiten

Bei der Konfiguration dieser Funktionstaste besteht die Auswahl zwischen den 3 folgenden Umleitungstypen zu wählen:

- Immer
- Besetzt
- Zeitüberschreitung

Mit dieser Funktionstaste werden alle eingerichteten Umleitungen eines bestimmten Umleitungstyps aktiviert bzw. deaktiviert. Die Aktivierung bzw. Deaktivierung gilt für alle Rufnummern die dem Benutzer zugeteilt sind, mit Ausnahme der Gruppenrufnummern.

Die Signalisierung der Funktionstaste verhält sich folgendermaßen:

Signalisierung	Beschreibung	Aktion bei Tastendruck
Aus	Umleitungen inaktiv	Umleitungen einschalten
An	Umleitungen aktiv	Umleitungen ausschalten

Table 3 - Signalisierungsverhalten der Funktionstaste

3.7.5 Rufnummern umleiten

Bei der Konfiguration dieser Funktionstaste können eine oder mehrere interne und externe Rufnummern ausgewählt werden. Wird die Funktionstaste aktiviert, werden alle eingehenden Rufe auf diese Nummer(n) sofort zu dem konfigurierten Umleitungsziel weitergeleitet.

Die Signalisierung der Funktionstaste verhält sich folgendermaßen:

Signalisierung	Beschreibung	Aktion bei Tastendruck
Aus	Umleitungen inaktiv	Umleitungen einschalten
An	Umleitungen aktiv	Umleitungen ausschalten

Table 4 - Signalisierungsverhalten der Funktionstaste

3.7.6 Gruppe An-/Abmelden

Mit dieser Funktionstaste kann sich der Benutzer in einer oder mehreren Gruppen an- bzw. abmelden. Die Funktion steht nur für Gruppen zur Verfügung, in denen der Benutzer auch Mitglied ist.

Signalisierung	Beschreibung	Aktion bei Tastendruck
Aus / grün	Nicht angemeldet	Anmeldung bei der Gruppe
An / rot	Angemeldet	Abmeldung von der Gruppe

Table 5 - Signalisierungsverhalten der Funktionstaste

Hinweis: Es wird empfohlen maximal 5 Gruppen auf eine Funktionstaste dieses Typs zu legen.

3.7.7 Ruhe

Mit dieser Funktionstaste wird die Ruhefunktion auf der STARFACE aktiviert, so dass alle ankommenden Rufe abgewiesen werden. Im Gegensatz zur Ruhe-Taste an einem lokalen Telefon gilt diese Ruhefunktion dann für alle Telefone bzw. Rufnummern des Benutzers.

Ist eine Umleitung bei Zeitüberschreitung für die gerufene Nummer eingerichtet, greift diese in diesem Fall sofort und nicht erst nach Ablauf der konfigurierten Zeit.

Eine alternative Bezeichnung für die Ruhe-Funktion ist DND, vom englischen „do not disturb“.

Dieser Funktionstastentyp kann nur einmal einer Funktionstaste zugewiesen werden. Deshalb ist die entsprechende Auswahlmöglichkeit in der Liste der Funktionstastentypen nach der ersten Tastenerstellung inaktiv bzw. ausgegraut.

Signalisierung	Beschreibung	Aktion bei Tastendruck
Aus	Ruhefunktion inaktiv	Ruhefunktion wird aktiviert
An	Ruhefunktion aktiv	Ruhefunktion wird deaktiviert

Table 6 - Signalisierungsverhalten der Funktionstaste

3.7.8 Rückruf bei Besetzt

Mit dieser Funktionstaste kann die automatische Rückruffunktion der STARFACE ausgelöst werden. Die Funktionstaste blinkt, wenn die Zielrufnummer eines internen oder externen Rufes besetzt ist. Der Benutzer kann per Tastendruck nun die automatische Rückruffunktion der STARFACE aktivieren. Diese Möglichkeit besteht auch noch 30 Sekunden nachdem der Rufversuch bereits beendet worden ist.

Die STARFACE wird nun im ersten Schritt 5x alle 10 Sekunden versuchen die Zielrufnummer zu erreichen. Wenn diese ersten 5 Versuche erfolglos bleiben, weil z.B. die Zielnummer immer noch besetzt ist, wird der Wiederholungsintervall der Versuche auf 20 Sekunden erhöht und läuft für 60 Minuten weiter. Nach Ablauf dieser 60 Minuten deaktiviert sich die automatische Rückruffunktion selbstständig.

Dieser Funktionstastentyp kann nur einmal pro Benutzer einer Funktionstaste zugewiesen werden. Deshalb ist die entsprechende Auswahlmöglichkeit in der Liste der Funktionstastentypen nach der ersten Tastenerstellung inaktiv bzw. ausgegraut.

Diese Funktionstasten kann in den beiden STARFACE Mobile Apps nicht genutzt werden.

Signalisierung	Beschreibung	Aktion bei Tastendruck
Aus	„Rückruf bei Besetzt“ inaktiv	Keine Aktion
Blinken	„Rückruf bei Besetzt“ möglich	„Rückruf bei Besetzt“ wird aktiviert
An	„Rückruf bei Besetzt“ aktiv	„Rückruf bei Besetzt“ wird deaktiviert

Table 7 - Signalisierungsverhalten der Funktionstaste

3.7.9 Park & Orbit

Mit dieser Funktionstaste können Rufe auf vordefinierte Warteplätze verschoben werden. Die STARFACE stellt 100 Warteplätze (00 bis 99) zur Verfügung auf denen jeweils nur ein Ruf geparkt werden kann. Für jeden der Warteplätze muss eine eigene Funktionstaste erstellt werden.

Im Unterschied zum normalen Halten von Rufen, haben hier auch andere Benutzer Zugriff auf die Warteplätze und können die dort geparkten Rufe übernehmen. Hierzu müssen die Benutzer jedoch über Funktionstasten mit den entsprechenden Warteplatznummern verfügen.

Signalisierung	Beschreibung	Aktion bei Tastendruck
Aus	Warteplatz ist frei	Gespräch wird geparkt
Blinken	Anrufer wartet im Orbit	Gespräch wird angenommen

Table 8 - Signalisierungsverhalten der Funktionstaste

Hinweis: Über die Funktionstasten in der Weboberfläche können lediglich geparkte Anrufe aus dem Orbit geholt werden. Das Parken von aktiven Anrufen ist nur direkt am Telefon möglich.

3.7.10 Rufnummer anzeigen

Mit dieser Funktionstaste kann konfiguriert werden, welche Rufnummer dem Anrufziel angezeigt wird. Es ist ebenfalls möglich, die Rufnummer zu unterdrücken.

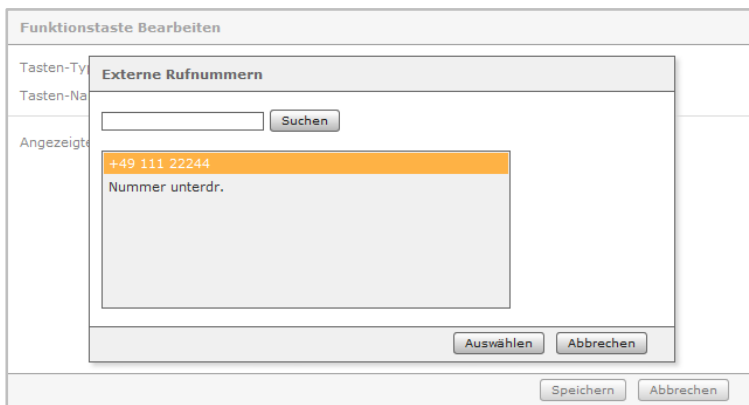


Abbildung 23- Auswahl einer Rufnummernanzeige

Signalisierung	Beschreibung	Aktion bei Tastendruck
Aus	Rufnummer wird nicht angezeigt	Hinterlegte Rufnummer wird gesetzt
An	Rufnummer wird angezeigt	Die Rufnummer wird unterdrückt

Table 9 - Signalisierungsverhalten der Funktionstaste

3.7.11 Module aktivieren

Mit dieser Funktionstaste können bestehende Modulkonfigurationen aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Signalisierung	Beschreibung	Aktion bei Tastendruck
Aus	Modul inaktiv	Modulkonfiguration aktivieren
An	Modul aktiv	Modulkonfiguration deaktivieren

Table 10 - Signalisierungsverhalten der Funktionstaste

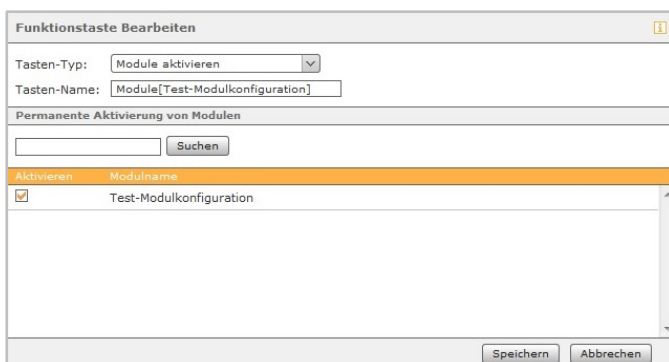


Abbildung 24- Erstellung einer Funktionstaste vom Typ "Module aktivieren"

3.7.12 Telefonmenü: Adressbuch

Mit dieser Funktionstaste kann ein Zugriff auf eines der STARFACE Adressbücher eingerichtet werden.

The screenshot shows a dialog box titled 'Funktionstaste Bearbeiten'. It contains the following fields:

- Tasten-Typ:** A dropdown menu set to 'Telefonmenü: Adressbuch'.
- Tasten-Name:** A text input field containing 'Kontaktliste[Adressen]'.
- Ansicht:** A dropdown menu set to 'Kontaktliste'.
- Verzeichnis:** A dropdown menu set to 'Adressen'.

At the bottom right, there are two buttons: 'Speichern' and 'Abbrechen'.

Abbildung 25- Erstellung einer Funktionstaste vom Typ "Telefonmenü: Adressbuch"

Mit dem ersten Drop-Down-Menü **Ansicht** kann ausgewählt werden, ob der Zugriff auf das Adressbuch ausschließlich lesend (Kontaktliste) oder als Suche (Kontaktsuche) erfolgen soll.

Hinweis: Die Suche erfolgt als Volltextsuche. So werden z.B. bei einer Suche nach „fo“ nicht nur alle Adressbucheinträge angezeigt, die mit „fo“ beginnen, sondern alle Datensätze, die den Suchparameter „fo“ irgendwo enthalten.

Es ist zu beachten, dass an Endgeräten des Herstellers Yealink maximal 30 Kontakte als Ergebnis bei Suchen im Adressbuch aufgelistet werden. Sollte das gewünschte Suchergebnis nicht bei diesen 30 Treffern aufgeführt sein, müssen die Suchparameter weiter spezifiziert werden.

In dem zweiten Drop-Down-Menü **Verzeichnis** wird konfiguriert, welches der Adressbücher auf der STARFACE aufgelistet bzw. durchsucht wird.

3.7.13 Telefonmenü: Ruflisten

Mit dieser Funktionstaste kann ein Zugriff auf die verschiedenen Ruflisten des jeweiligen Benutzers eingerichtet werden. Zur Auswahl stehen dabei aktuell die 3 unten aufgeführten Ruflisten des Benutzers.

The screenshot shows a dialog box titled 'Funktionstaste Bearbeiten'. It contains the following fields:

- Tasten-Typ:** A dropdown menu set to 'Telefonmenü: Ruflisten'.
- Tasten-Name:** A text input field containing 'Rufliste [Eingehend]'.
- Rufliste:** A dropdown menu with a list of options: 'Eingehend', 'Eingehend', 'Verpasst', and 'Ausgehend'. The first 'Eingehend' option is highlighted in orange.

At the bottom right, there are two buttons: 'Speichern' and 'Abbrechen'.

Abbildung 26- Erstellung einer Funktionstaste vom Typ "Telefonmenü: Ruflisten"

Hinweis: Diese Funktionstaste kann nur an Telefonen genutzt werden und steht auf der Web-oberfläche und für die STARFACE Apps nicht zur Verfügung.

3.7.14 DTMF

Mit dieser Funktionstaste lassen sich einzelne DTMF-Töne oder auch eine Abfolge von DTMF-Tönen konfigurieren, die z.B. in ein aktives Gespräch signalisiert werden sollen. Das häufigste Anwendungsgebiet ist dabei die Öffnung einer Türverriegelung durch eine definierte DTMF-Tonabfolge.

Hinweis: Diese Funktionstaste kann nur an Telefonen genutzt werden und steht auf der Web-oberfläche und für die STARFACE Apps nicht zur Verfügung.

3.7.15 Telefon-basierende URL

Mit diesem Funktionstastentyp kann der Aufruf einer frei konfigurierbaren URL via http abgebildet werden. Damit kann z.B. ein Raspberry Pi angesprochen werden, der wiederum bei einem URL-Aufruf eine weitere Aktion auslöst.

Dabei ist von dem jeweiligen Telefontyp abhängig, welches Protokoll für die Rückantwort genutzt werden kann. In der folgenden Übersicht werden zuerst die Telefonhersteller und danach das Protokoll genannt:

- Aastra XML
- Alcatel HTML/XHTML
- Gigaset XML
- Snom HTML/XHTML
- Tiptel HTML/XHTML
- Yealink HTML/XHTML


Hinweis: Wir empfehlen die Nutzung dieses Funktionstastentyp nur erfahrenen Administratoren und die zusätzliche Beachtung der Dokumentation des Herstellers.


3.7.16 Leere Taste

Diese Funktionstaste Taste dient der optischen Gliederung und kann z.B. verwendet werden, um Überschriften für Abteilung oder visuelle Trennlinien abzubilden.

3.7.17 Verschieben und Entfernen von Funktionstasten

Sie können eine oder mehrere Funktionstasten durch einen Mausklick bei gehaltener Strg-Taste selektieren, auch können mehrere Funktionstasten durch Ziehen der Maus über den Bereich der Tasten bei gedrückter linker Taste markiert werden. Der ausgewählte Bereich wird während des Ziehens orange hervorgehoben.

Die markierten Funktionstasten lassen sich nun mittels Drag&Drop auf den Kontaktflächen links  verschieben und anordnen. Auf die gleiche Weise können auch komplette Spalten, durch ihre Kontaktflächen oberhalb der Spaltenüberschrift, miteinander vertauscht werden.

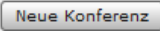
Um markierte Funktionstasten zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in den markierten Bereich und anschließend auf die Option **Auswahl löschen**. Einzelne Funktionstasten können alternativ über das Bearbeitungsmenü  gelöscht werden.

3.8 Konferenzen

Unter diesem Menüpunkt können moderierte Konferenzen konfiguriert und gestartet werden. Diese Konferenzen können einmalig oder in regelmäßigen Zeitabständen abgehalten werden und verfügen über einen festen Teilnehmerkreis. Zusätzlich können bestehenden Konferenzen angepasst werden, z.B. indem weitere Teilnehmer eingeladen werden.

Vor der erstmaligen Einrichtung eines Konferenzraums sind in der Administration der STARFACE einige grundlegende Einstellungen für Konferenzen, wie z.B. die Zuweisung von Rufnummern für Konferenzen vorzunehmen. Sind diese Einstellungen durch den Systemadministrator noch nicht vorgenommen worden, wird ein entsprechender Hinweis ausgegeben.

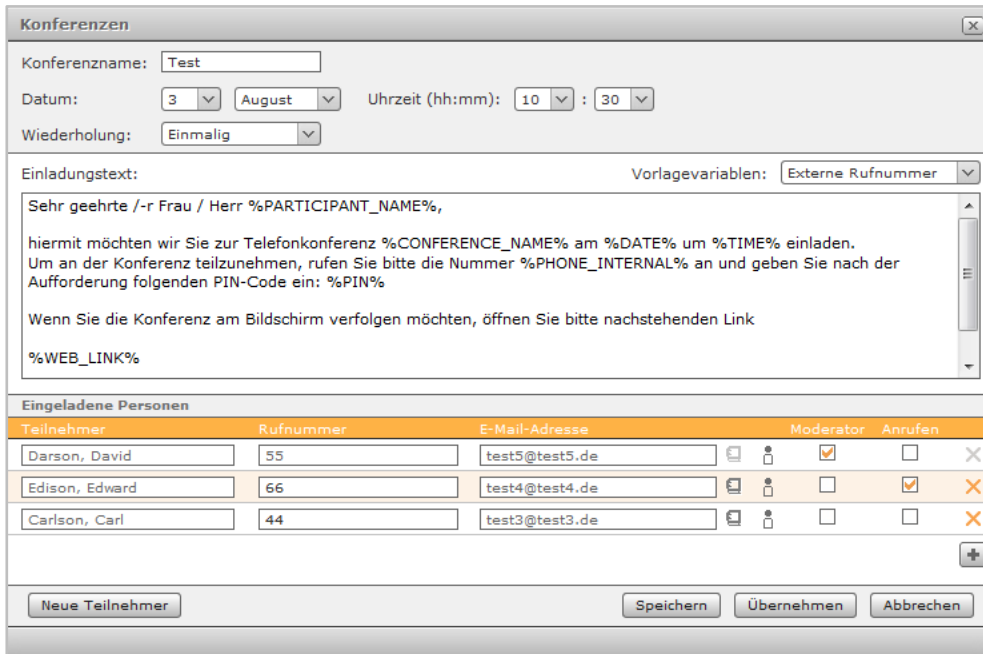
3.8.1 Neue Konferenz planen

Über die Schaltfläche  kann eine neue Konferenz geplant werden. Dafür sollte zuerst ein eindeutiger Name für die Konferenz vergeben werden. Danach können über die verschiedenen Drop-Down-Felder das Datum und die Uhrzeit konfiguriert werden.

Will man die bereits vorgenommene Konfiguration bei einer neuen Konferenz zwischenspeichern ist dies über die Schaltfläche „Übernehmen“ möglich. Das endgültige abspeichern und schließen der Konfigurationsmaske erfolgt über die Schaltfläche „Speichern“.

Über das Drop-Down-Menü **Wiederholung** kann gesteuert werden, wie oft die geplante Konferenz stattfinden soll. Dabei stehen die folgenden Felder zur Verfügung:

- Einmalig
- Täglich
- Wöchentlich
- Monatlich



Konferenzen

Konferenzname:

Datum: Uhrzeit (hh:mm): :

Wiederholung:

Einladungstext:

Vorlagevariablen:

Eingeladene Personen

Teilnehmer	Rufnummer	E-Mail-Adresse	Moderator	Anrufen
<input type="text" value="Darson, David"/>	<input type="text" value="55"/>	<input type="text" value="test5@test5.de"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text" value="Edison, Edward"/>	<input type="text" value="66"/>	<input type="text" value="test4@test4.de"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="text" value="Carlson, Carl"/>	<input type="text" value="44"/>	<input type="text" value="test3@test3.de"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 27 - Beispiel für eine Konferenzeinrichtung

Der Text der Einladungs-E-Mail kann für jede Konferenz individuell angepasst werden. Die Platzhalter (%...%) dienen zur dynamischen Erstellung der Einladungen via E-Mail und sind im Auswahl-Menü **Vorlagevariablen** rechts einzeln aufgeführt.

Um eine Variable einzufügen, muss die Maus an der entsprechenden Stelle im Text platziert werden und die einzufügende Variable aus dem Drop-Down-Menü ausgewählt werden.



Eine besondere Bedeutung haben dabei die folgenden Platzhalter:

- %PIN%
- %WEB_LINK%

Mit der PIN kann sich ein Teilnehmer in eine laufende Konferenz einklinken. Hierzu muss der Teilnehmer, nach der entsprechenden Aufforderung im Sprachdialog, die Ziffern der PIN über die Tasten des Telefons eingeben.

Der Weblink stellt die Internetadresse der Konferenz da. Über diese können z.B. externe Teilnehmer, die nicht auf der STARFACE angelegt sind, die Konferenz im Browser verfolgen. Bei Benutzern auf der STARFACE öffnet sich die Konferenz im Call Manager.

Die Daten der Konferenzteilnehmer können entweder manuell eingegeben werden oder über eine der beiden folgenden Schaltflächen ausgewählt werden:

-  Adressbuch der STARFACE
-  Benutzerliste der STARFACE

Die Einstellung, ob ein Teilnehmer vom Konferenzsystem der STARFACE angerufen werden soll wird über die Checkbox aktiviert bzw. deaktiviert. Besonders für regelmäßige Termine empfiehlt es sich diese Option zu aktivieren. Dabei wird alle 3 Minuten und maximal 5-mal versucht den entsprechenden Teilnehmer zu erreichen.

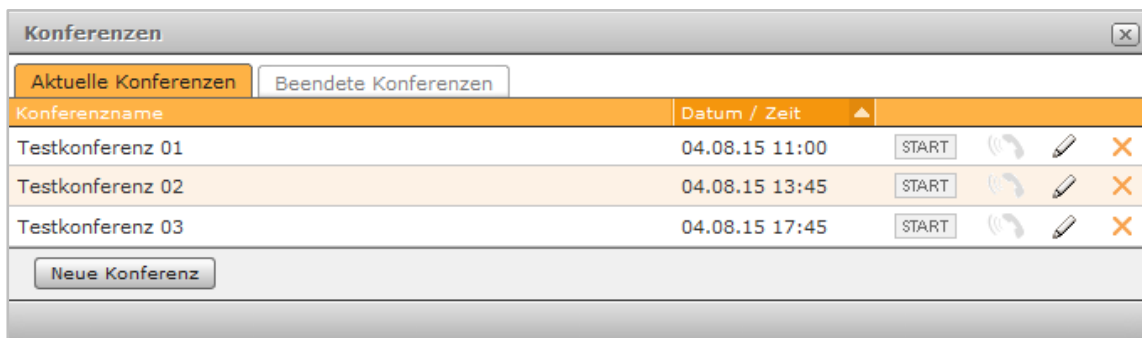
Ebenfalls über eine Checkbox wird gesteuert, ob ein Konferenzteilnehmer Moderationsrechte in der Konferenz hat oder nicht.

Mit dem Abspeichern der Konferenz erhalten alle Teilnehmer per E-Mail eine Einladung mit den unter **Einladungstext** gemachten Angaben. Es erfolgt ebenfalls eine Benachrichtigung per E-Mail in den folgenden Fällen:

- bei nachträglichen Änderungen an der Konferenz (z.B. Änderung der Zeit)
- als Erinnerung 15 Minuten vor Beginn der Konferenz
- jeweils nach Ende eines Konferenztermins (bei sich wiederholender Konferenzen)

3.8.2 Übersicht der geplanten Konferenzen

In dem Reiter **Aktuelle Konferenzen** werden alle geplanten Konferenzen angezeigt.



Das Bild zeigt ein Fenster mit dem Titel 'Konferenzen'. Oben befinden sich zwei Registerkarten: 'Aktuelle Konferenzen' (aktiviert) und 'Beendete Konferenzen'. Darunter ist eine Tabelle mit den Spalten 'Konferenzname' und 'Datum / Zeit'. Die Tabelle enthält drei Einträge für 'Testkonferenz 01', '02' und '03', jeweils mit dem Datum '04.08.15' und einer Uhrzeit. Rechts neben den Daten befinden sich Schaltflächen für 'START', eine Handfreisymbol, ein Bleistift-Symbol und ein 'X'-Symbol. Unter der Tabelle befindet sich eine Schaltfläche 'Neue Konferenz'.














Konferenzname	Datum / Zeit				
Testkonferenz 01	04.08.15 11:00	START			
Testkonferenz 02	04.08.15 13:45	START			
Testkonferenz 03	04.08.15 17:45	START			

Abbildung 28 - Übersicht der geplanten Konferenzen

Es stehen dabei die folgenden Schaltflächen zur Verfügung:


-  Start der Konferenz (maximal 10 Minuten vor automatischem Beginn möglich)
-  Aktive Konferenz anrufen
-  Bearbeiten der Konfiguration der Konferenz
-  Konferenz löschen

Hinweis: Bei sich wiederholenden Konferenzterminen erscheint der zukünftige Konferenztermin in dieser Ansicht ca. 15 Minuten nach Beendigung der letzten Konferenz der Serie.

Eine geplante Konferenz kann bis zu maximal 60 Minuten nach ihrem Startzeitpunkt betreten werden, wenn nicht zuvor bereits Teilnehmer die Konferenz betreten haben.

3.8.3 Übersicht der beendeten Konferenzen



In dem Reiter **Beendete Konferenzen** werden alle Konferenzen angezeigt, die beendet worden sind. Dabei handelt es sich zum einen um die einmaligen Konferenzen und um die vergangenen Konferenzen einer sich wiederholenden Konferenzserie.

Die hier aufgeführten Konferenzen können durch die Schaltfläche  auch noch bearbeitet werden und so z.B. als Vorlage für eine neue Konferenz genutzt werden.







Über die Schaltfläche  können hier Konferenzen endgültig gelöscht werden.

3.8.4 Allgemeine Kennzeichnungen in einer Konferenz

Die Teilnehmer einer aktiven Konferenz werden durch die beiden folgenden Symbole farblich getrennt:

-  Moderatoren
-  Normaler Konferenzteilnehmer

Die folgenden Schaltflächen zeigen den Status eines Konferenzteilnehmers an:


-  Der Teilnehmer kann sprechen.
-  Der Teilnehmer spricht gerade.
-  Der Teilnehmer ist stumm geschaltet
-  Rederecht wurde angefordert (die Ziffer gibt die Reihenfolge der Wortmeldungen an)
-  Der Teilnehmer kann die Konferenz hören
-  Der Teilnehmer kann die Konferenz nicht hören

Hinweis: Die bereits vergangene Zeit seit dem Start der Konferenz wird in der rechten unteren Ecke angezeigt

3.8.5 Steuerung durch den Moderator

Der Moderator einer Konferenz kann durch einen Klick auf die oben aufgeführten Schaltflächen den Status des Teilnehmers ändern, also ihm z.B. das Recht erteilen zu hören oder es ihm entziehen.

Zusätzlich gibt es noch einige Steuerungselemente, die nur einem Moderator zur Verfügung stehen:

-  Der Teilnehmer erhält das alleinige Recht zu sprechen

- **Alle ein:**  Erteilt allen Teilnehmern das Recht zu sprechen
- **Alle ein:**  Erteilt allen Teilnehmern das Recht zu hören



Abbildung 29 - Konferenz aus Sicht eines Moderators im Call Manager



Mit dieser Schaltfläche wird ein Teilnehmer aus der Konferenz entfernt.



Beendet die gesamte Konferenz für alle Teilnehmer und Moderatoren.



Über diese Schaltfläche kann ein Moderator spontan neue Teilnehmer zu einer bestehenden Konferenz hinzufügen (siehe auch „4.5.2 - Konferenz“)

3.8.6 Konferenz aus Sicht eines internen Teilnehmers

Für einen normalen Konferenzteilnehmer sind im Call Manager die gleichen Statussymbole wie auch für den Moderator sichtbar, allerdings verbirgt sich hinter den Symbolen keine Steuerungsmöglichkeit.



Abbildung 30 - Konferenz aus der Sicht eines Teilnehmers im Call Manager

Wenn ein normaler Konferenzteilnehmer durch einen Moderator stumm geschaltet worden ist, kann er über die folgende Schaltfläche das Rederecht anfordern:



3.8.7 Konferenz aus Sicht eines externen Teilnehmers

Wird die Webadresse einer Konferenz von einem externen Teilnehmer aufgerufen, stehen hier die gleichen Statussymbole und Schaltflächen wie auch bei einem internen Teilnehmer zur Verfügung. Einzig die Ansicht ist für einen externen Teilnehmer leicht geändert, da selbiger nicht über einen Call Manager verfügt.

Konferenzraum				
Status	Teilnehmer	Rufnummer	Hören	Rederechte
	Bertha Benderson	33		
	Carl Carlson	44		

Abbildung 31 - Beispiel für eine externe Konferenzansicht

3.9 STARFACE NEON

Bei STARFACE NEON handelt es sich um die Videomeeting-Lösung der Firma STARFACE. Die Dokumentation zur Bedienung findet sich online unter knowledge.starface.de.

3.10 Faxlisten

Unter diesem Menüpunkt finden sich die Faxe des Benutzers bzw. der Gruppen in denen der Benutzer Mitglied ist.

Betreffend der möglichen Ansichts- und Filteroptionen ist der Punkt „[2.3 - Die wichtigsten Listenelemente](#)“ zu beachten.

Es stehen in dieser Ansicht die folgenden Auswahlreiter zur Verfügung:

- Neu Alle ungelesenen eingehenden Faxe
- Alt Alle manuell in diesen Ordner verschobenen Faxe
- Privat Alle manuell in diesen Ordner verschobenen Faxe
- Ausgehend Alle versendeten Faxe

Faxlisten				
<input checked="" type="button" value="Neu"/> <input type="button" value="Alt"/> <input type="button" value="Privat"/> <input type="button" value="Ausgehend"/>		Ansicht: <input type="button" value="Alle"/>		
Filter: <input type="button" value="Heute"/>	Zeilen: <input type="button" value="8"/>	<input type="button" value="«"/> <input type="button" value="<"/> <input type="button" value=">"/> <input type="button" value="»"/>		
Name	Rufnummer	Datum / Zeit		
Bertha Benderson		04.08.15 11:40		
Carl Carlson		04.08.15 11:49		
Edward Edison		04.08.15 11:52		


Abbildung 32 - Beispiel für eingehende Faxe

Es stehen die folgenden Schaltflächen für Faxe zur Verfügung:

- Fax als PDF-Datei ansehen bzw. abspeichern
- Eintrag löschen
- eingegangenes Fax verschieben

Über die Schaltfläche **Exportieren** kann eine Übersicht aller empfangenen Faxe ausgegeben werden, dabei können unter anderem Eckdaten wie Uhrzeit, Datum, Seitenanzahl usw. abgelesen werden (siehe auch „3.10.8.8 - Faxlisten“).

Hinweis: Die exportierte Übersichtsdatei entspricht in ihrem Umfang der Ansichtsauswahl in der Weboberfläche.

Ist ein Fax mit dem folgenden Symbol markiert  gab es bei der ein- oder ausgehenden Faxübertragung eine Unregelmäßigkeit. Dies bedeutet nicht zwangsläufig, dass dieses Fax unvollständig angekommen oder versendet wurde, allerdings sollte die entsprechende PDF-Datei geprüft werden.

3.11 Einstellungen

Unter diesem Menüpunkt finden sich die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten für den angemeldeten Benutzer.

3.11.1 Daten

Hier finden sich alle wichtigen Eckdaten eines Benutzers und diese Daten können auch durch den Benutzer (nachträglich) geändert werden.

Hinweis: Die Login-ID stellt die einzige Ausnahme da, diese kann nur von einem Systemadministrator geändert werden.

Bei einer Änderung des Passworts wird automatisch eine Mailbenachrichtigung mit den geänderten Zugangsdaten verschickt. Das Passwort muss dabei aus mindestens 8 beliebigen Zeichen bestehen.

Über die Checkbox **E-mail bei verpassten Anrufen:** kann gesteuert werden, ob bei verpassten Anrufen eine Informationsmail an den Benutzer verschickt wird oder nicht. Diese Option bezieht sich nicht auf verpasste Gruppenrufe.

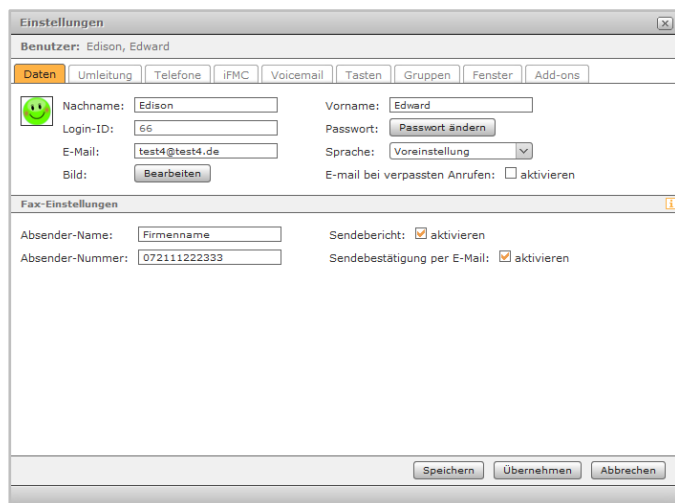


Abbildung 33 - Beispiel für Daten eines Benutzers

3.11.1.1 Bild bearbeiten

Der Avatar dient der Darstellung auf den Besetztlampenfeld-Funktionstasten und an Telefonen die das Feature „Picture-CLIP“ unterstützen. Die gewählte Bilddatei darf die Maximalgröße von 3MB nicht überschreiten und muss im Format „jpg“ oder „png“ vorliegen.

Die Grafik wird beim Hochladen automatisch auf die passenden Abmessungen skaliert. Ein bereits hochgeladenes Bild kann hier gelöscht werden, wenn zukünftig kein Avatar mehr genutzt werden soll.

3.11.1.2 Benutzersprache

Die im Dropdown-Menü **Sprache** gewählte Einstellung gilt nur für diesen Benutzer und passt die Sprache in den folgenden Bereichen an:

- Benutzeroberfläche der STARFACE
- Telefonmenüs auf den Telefonen des Benutzers
- Alle Systemnachrichten, die der Benutzer per E-Mail erhält
- Ansagen auf der STARFACE

3.11.1.3 Fax-Einstellungen

Diese Einstellungen gelten für den Versand von Faxen mittels des Faxdruckers in den STARFACE Desktop Apps. Sind für einen Benutzer keine individuellen Daten hinterlegt, verwendet die STARFACE als Absender die Nummer aus dem Drop-Down-Menü "Angezeigte Rufnummer" aus dem Reiter "Telefone".

Hinweis: Die Absendernummer muss im internationalen Format und ohne Leerzeichen und ohne Sonderzeichen eingetragen werden.

Zur Nachverfolgung gesendeter Faxe stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- **Sendebericht:** Hierdurch wird zusätzlich ein Sendebereich in den Faxlisten des Benutzers bei den jeweiligen verschickten und empfangenen Faxen hinterlegt.
- **Sendebestätigung per E-Mail:** Der Sendebereich und das gefaxte Dokument werden an die E-Mail-Adresse des Absenders geschickt.

Sind die Optionen aktiv, werden sie auch dann ausgeführt, wenn eine Faxübertragung fehlschlägt.

3.11.2 Umleitung

In diesem Reiter können Umleitungen konfiguriert werden (siehe auch „[3.3 - Umleitung](#)“).

3.11.3 Telefone

In diesem Reiter kann das Klingelverhalten der Telefone konfiguriert werden, welche Nummer signalisiert wird usw.

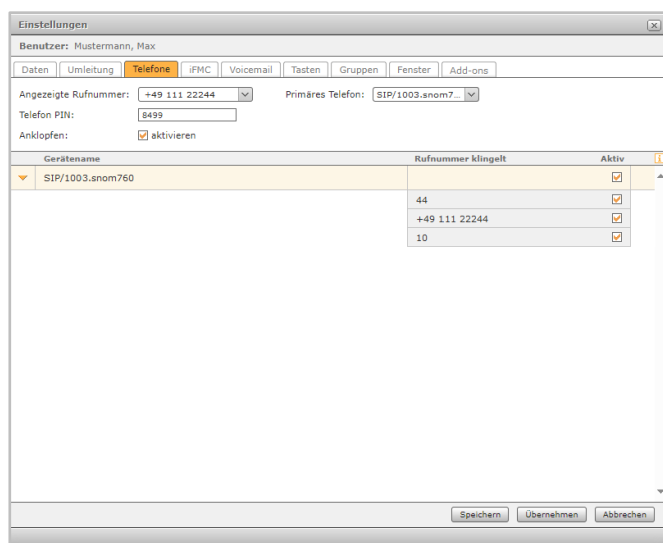


Abbildung 34 - Beispiel für den Reiter "Telefone"

Angezeigte Rufnummer: Hier kann via Dropdownmenü die Rufnummer festgelegt werden, die bei einem ausgehenden Ruf auf eine externe Nummer signalisiert wird. Es kann auch ausgewählt werden, dass die ausgehende Nummer unterdrückt wird.

Primäres Telefon: Mit dieser Einstellung wird festgelegt, über welches Telefon der Call Manager in der Weboberfläche der STARFACE oder einer der STARFACE Desktop Apps standardmäßig die ausgehenden Verbindungen aufbaut.

PIN für Benutzeranmeldung am Telefon: Hier muss eine vierstellige PIN hinterlegt werden, die immer abgefragt wird, wenn sich der Benutzer an einem Telefon anmeldet. Die PIN muss immer genau 4 Ziffern lang sein. Eine Änderung der PIN führt nicht dazu das der entsprechende Benutzer automatisch von allen Telefonen auf denen angemeldet ist abgemeldet wird.

Wird die PIN bei der Anmeldung am Telefon 3x hintereinander falsch eingegeben, wird die Benutzeranmeldung an diesem Telefon für alle Benutzer für 5 Minuten deaktiviert.

Anklopfen: Ist diese Option aktiv, wird der Telefonierende während eines aktiven Telefonats akustisch über das zusätzliche eingehende Gespräch informiert.

Hinweis: Durch Aktivieren der Funktion "Anklopfen" werden Umleitungen bei Besetzt unwirksam.

Aktiv: In der Liste der Telefone lassen sich die einzelnen Rufnummern auf Basis der Telefone aktivieren bzw. deaktivieren. Durch Setzen der Checkbox reagiert das Telefon zukünftig, wenn die entsprechende Rufnummer angerufen wird.

So kann beispielsweise ein Telefon nur bei Rufen auf eine interne Nummer klingeln, während ein weiteres Telefon nur bei Rufen auf die externe Nummer reagiert.

Hinweis: Der Gerätenamen „FMC/<Nummer>" kennzeichnet eine über iFMC angebundene externe Nummer.

Die Checkbox ist konfigurierbar, wenn die Nummer eine der folgenden Rufnummerneigenschaften aufweist:

- Normaler Anruf
- Gruppennummer (Telefonate)

Die Checkbox ist nicht konfigurierbar, wenn die Nummer eine der folgenden Rufnummerneigenschaften aufweist:

- Faxnummer (z.B. Software Fax2mail)
- Gruppenfaxnummer
- Konferenzraum
- Modulnummern (z.B. Chefsekretärin)

Die Verwendung einer nicht konfigurierbaren Nummer wird durch die bekannten Symbole (siehe auch „1.1 - Besondere Textkennzeichnungen“) angezeigt. Die eingeblendeten Symbole werden an Stelle der konfigurierbaren Checkbox angezeigt.

3.11.4 iFMC

In diesem Reiter kann die iFMC-Funktion eingerichtet und konfiguriert werden.

Die iFMC-Funktion erlaubt es, durch die Eintragung einer externen Rufnummer, ein Endgerät einzubinden, das nicht über die STARFACE direkt angebunden ist (z.B. ein Mobiltelefon). Dadurch

kann z.B. ein paralleles Klingeln des an die STARFACE angebotenen Telefons und des Smartphones des Benutzers realisiert werden.

Zur Verwendung von iFMC muss eine vollqualifizierte Zielrufnummer hinterlegt werden und diese Nummer kann auf der gesamten STARFACE nur einmal als iFMC-Nummer eingetragen werden.

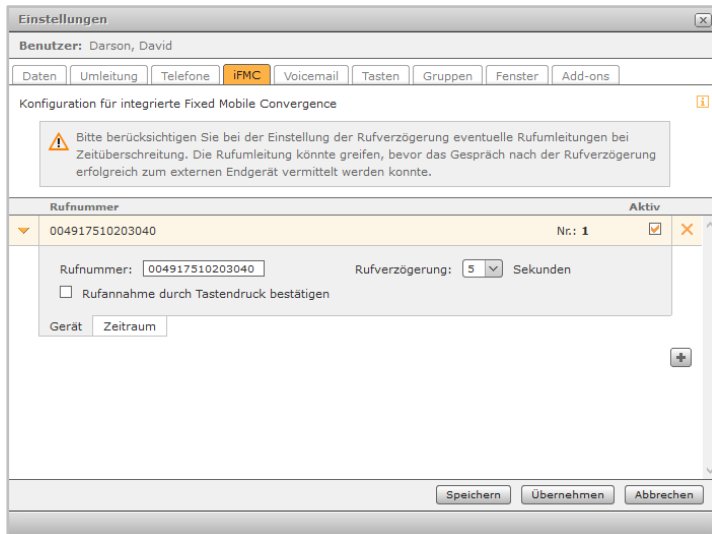


Abbildung 35 - Beispiel für eine iFMC Konfiguration

Rufverzögerung: Diese Drop-Down-Menü ermöglicht es eine bewusste Zeitverzögerung einzubauen, die einen Zeitrahmen schafft um z.B. einen ankommenden Ruf zuerst über das an der STARFACE angebotene Telefon anzunehmen.

Hinweis: Wird ausschließlich die iFMC-Funktion genutzt, ohne weiteres Telefon, wird die Rufverzögerung ignoriert.

Rufannahme durch Tastendruck: Ist diese Checkbox aktiv wird bei eingehenden Anrufen am iFMC-Endgerät zunächst eine Sprachmeldung abgespielt, worauf der eigentliche Anruf durch Drücken einer Ziffer angenommen werden kann.

Nach dem Anlegen der iFMC-Konfiguration ist im Reiter **Telefone** ein weiteres Endgerät mit dem Namen „FMC/<konfigurierte Nummer>“ angelegt, das gleich einem normalen Telefon konfiguriert werden kann.

3.11.4.1 Zeitliche Steuerung der iFMC-Nutzung

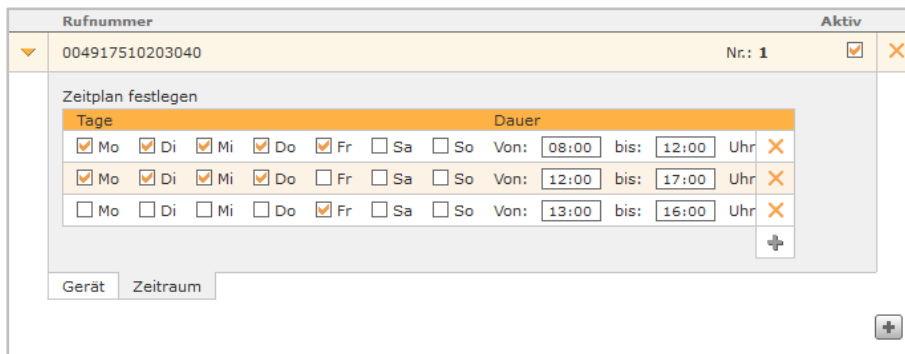


Abbildung 36 - Konfigurationsbeispiel für die Nutzung der zeitlichen Steuerung des iFMCs

Um die iFMC-Funktionalität zeitgesteuert zu Nutzen gibt es in dem Bereich **Zeitraum** der iFMC-Konfiguration die Möglichkeit frei konfigurierbare Zeitpläne zu erstellen, basierend auf Wochentagen und frei wählbaren Zeiträumen.

3.11.5 Voicemail

In diesem Reiter können die Einstellungen für die Voicemailboxen auf die der Benutzer Zugriff hat durchgeführt werden.

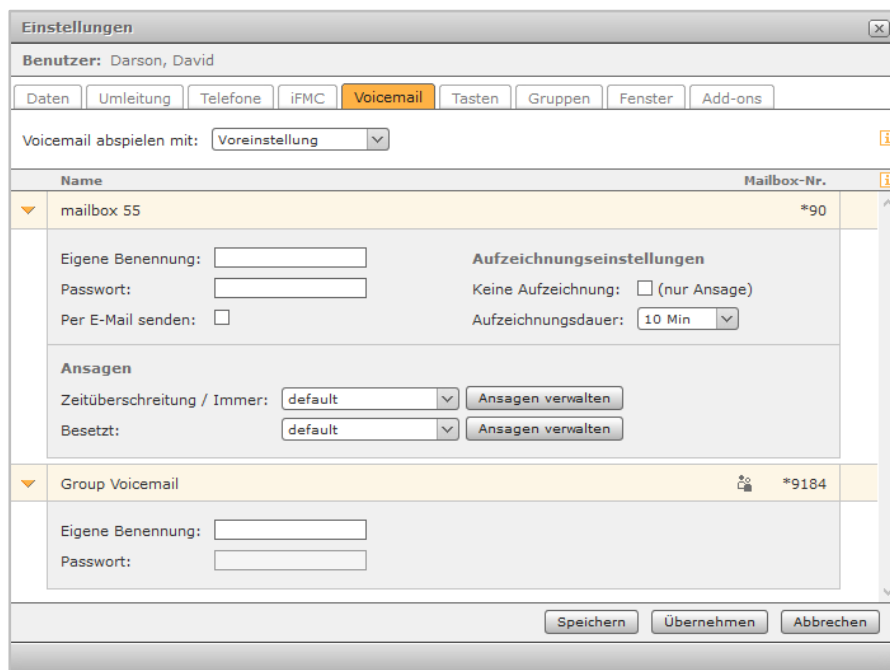


Abbildung 37 - Beispiel für die Konfiguration einer Voicemailbox

Es stehen die folgenden Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung:

Eigene Benennung: Hier kann eine alternative Bezeichnung für die Voicemailbox hinterlegt werden und dieser Alternativname wird an allen relevanten Konfigurationspunkten, z.B. im Reiter **Umleitungen**, angezeigt.

Die abweichende Benennung einer Voicemailbox, gilt immer für alle Benutzer, die Zugriff auf die Voicemailbox haben.

Hinweis: Für die Voicemailbox einer Gruppe steht ausschließlich diese Option zur Verfügung.

Passwort: Hier kann ein bis zu 6stelliger Pin eingetragen werden, die beim Abhören der Voicemailbox am Telefon abgefragt wird. Dadurch kann unbefugter Zugriff auf die Voicemailbox unterbunden werden.

Per E-Mail senden: Ist diese Checkbox aktiviert, wird jede neue Voicemail Nachricht per E-Mail verschickt. Dabei wird die E-Mail-Adresse verwendet, die für den jeweiligen Benutzer hinterlegt ist.

Keine Aufzeichnung: Ist diese Checkbox aktiviert wird keine Voicemail Nachricht aufgezeichnet, sondern nur die Ansage abgespielt.

Aufzeichnungsdauer: Über dieses Drop Down-Menü kann gesteuert werden, wie lange eine Voicemail Nachricht maximal sein darf. Die Maximallänge beträgt dabei 10 Minuten.

3.11.5.1 Ansagen verwalten

Es wird grundsätzlich zwischen zwei Ansagearten unterschieden. Einmal wenn eine Besetzt-Umleitung den Ruf auf die Voicemailbox weiterleitet und zum anderen, wenn eine Zeitüberschreitungs- oder Immer-Umleitung den Ruf auf die Voicemailbox weiterleitet.

Sollen dafür nicht die unveränderliche Standardansage der STARFACE mit dem Namen „default“ verwendet werden, besteht die Möglichkeit auch eigene Ansagen zu nutzen. Über die Schaltfläche **Ansagen verwalten** erhält man Zugriff auf die bereits vorhandenen Ansagen auf der STARFACE.

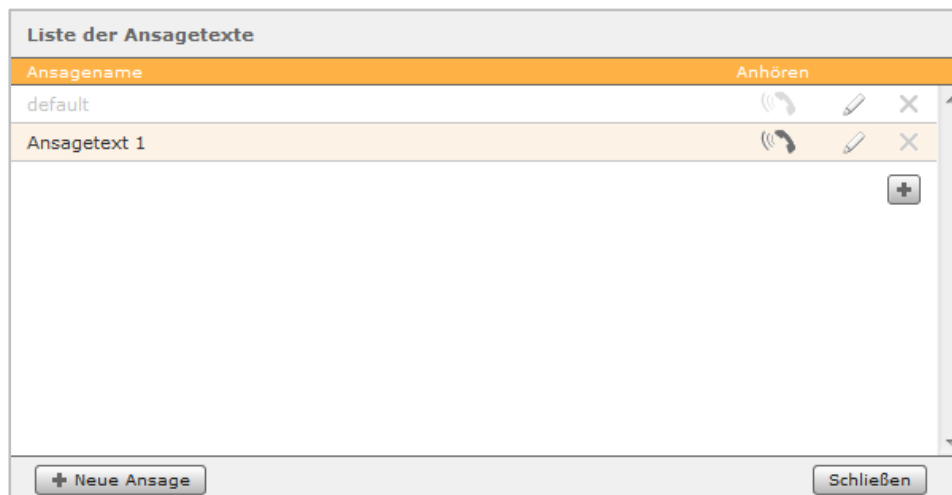





Abbildung 38 - Beispiel für Übersicht der Ansagen

Es stehen dabei die folgenden Schaltflächen zur Verfügung:

-  Ansage am Telefon anhören
-  Ansage bearbeiten
-  Ansage löschen

In der Übersichtsliste der Ansagen sind die folgenden Dinge zu beachten:

- Erstellt ein Administrator eine Ansage, können alle Administratoren diese verwalten. Genutzt werden kann die Ansage von allen Benutzer und allen Administratoren.
- Erstellt ein Benutzer eine Ansage können alle Administratoren und der erstellende Benutzer diese verwalten. Genutzt werden kann die Ansage nur von dem Benutzer, der sie erstellt hat.

Soll eine komplett neue Ansage erstellt werden, muss dazu die Schaltfläche **+ Neue Ansage** ausgewählt werden.

Hier besteht nun die Möglichkeit über die Schaltfläche **Aufnehmen** ein Telefon von der STARFACE anrufen zu lassen und einen Ansagetext auf zuzusprechen. So bald danach ein Name für die neue Ansage eingegeben worden ist, kann der Vorgang abgespeichert werden. Es kann auch eine bereits vorhandene Audiodatei hochgeladen werden, die z.B. über das Modul „Memo an mich“ erstellt wurde.

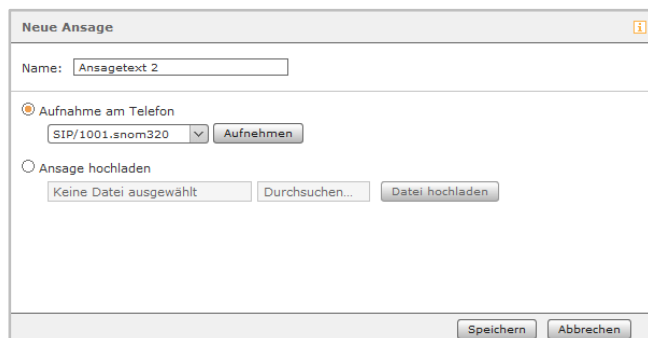


Abbildung 39 - Beispiel für das Erstellen einer neuen Ansage

3.10.6 Tasten

In diesem Reiter können die Funktionstasten konfiguriert werden, dabei erfolgt der Zugriff die gleichen Tasten wie in dem gleichnamigen Menüpunkt im Hauptfenster (siehe auch „3.7 - Tasten“).

3.11.7 Gruppen

In diesem Reiter kann über die Checkbox gesteuert werden, ob ein Benutzer in einer Gruppe angemeldet ist oder nicht. Der Benutzer ist auch im abgemeldeten Zustand noch immer Mitglied der Gruppe, aber es werden keine Gruppenrufe an ihn verbunden.

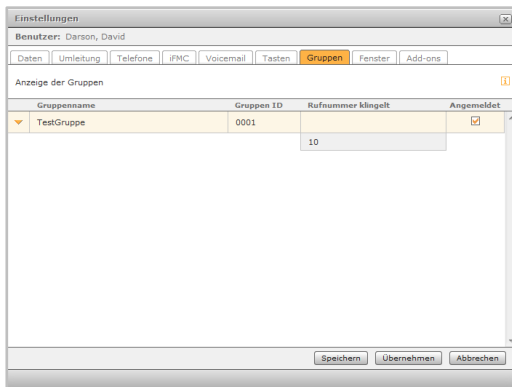


Abbildung 40 - Übersicht über die Gruppen eines Benutzers

3.11.8 Fenster

In diesem Reiter kann gesteuert werden, ob ein Menüpunkt in der Menüleiste angezeigt wird. Zusätzlich stehen für einige Menüpunkte noch weitere Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung.

3.11.8.1 Anrufe

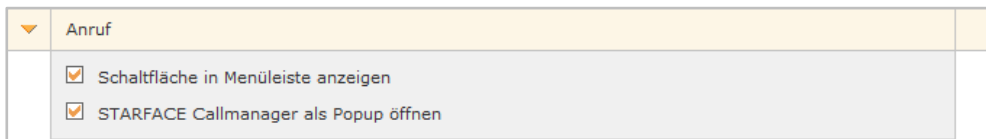


Abbildung 41 - Konfigurationsmöglichkeiten für den Menüpunkt "Anruf"

Schaltfläche in Menüleiste anzeigen: Blendet den entsprechenden Menüpunkt in der Menüleiste des Hauptfensters ein bzw. aus.

STARFACE Callmanager als Popup öffnen: Über diese Checkbox kann gesteuert werden, ob bei einem ein- oder ausgehenden Ruf der Call Manager automatisch geöffnet wird oder nicht.

3.11.8.2 Umleitung

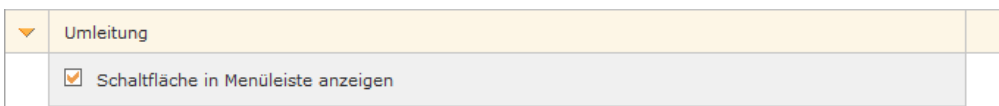


Abbildung 42 - Konfigurationsmöglichkeiten für den Menüpunkt "Umleitung"

Schaltfläche in Menüleiste anzeigen: Blendet den entsprechenden Menüpunkt in der Menüleiste des Hauptfensters ein bzw. aus.

3.11.8.3 Ruflisten

Schaltfläche in Menüleiste anzeigen: Blendet den entsprechenden Menüpunkt in der Menüleiste des Hauptfensters ein bzw. aus.

Vor dem Löschen von Einträgen dieses Fensters nachfragen: Über diese Checkbox wird gesteuert, ob beim Löschen von Ruflisteneinträgen eine zusätzliche Nachfrage erfolgt oder nicht.

Einträge automatisch aktualisieren: Diese Checkbox legt fest ob die Eintragungen in den Ruflisten automatisch aktualisiert werden oder nicht.

▼	Ruflisten	
<input checked="" type="checkbox"/> Schaltfläche in Menüleiste anzeigen <input checked="" type="checkbox"/> Vor dem Löschen von Einträgen dieses Fensters nachfragen <input checked="" type="checkbox"/> Einträge automatisch aktualisieren		

Abbildung 43 - Konfigurationsmöglichkeiten für den Menüpunkt "Ruflisten"

3.11.8.4 Adressbuch

▼	Adressbuch	
<input checked="" type="checkbox"/> Schaltfläche in Menüleiste anzeigen <input type="checkbox"/> Vor dem Löschen von Einträgen dieses Fensters nachfragen		

Abbildung 44 - Konfigurationsmöglichkeiten für den Menüpunkt "Adressbuch"

Schaltfläche in Menüleiste anzeigen: Blendet den entsprechenden Menüpunkt in der Menüleiste des Hauptfensters ein bzw. aus.

Vor dem Löschen von Einträgen dieses Fensters nachfragen: Über diese Checkbox wird gesteuert, ob beim Löschen von Adressbucheinträgen eine zusätzliche Nachfrage erfolgt oder nicht.

3.11.8.5 Voicemail

▼	Voicemail	
<input checked="" type="checkbox"/> Schaltfläche in Menüleiste anzeigen <input type="checkbox"/> Vor dem Löschen von Einträgen dieses Fensters nachfragen <input type="checkbox"/> Einträge automatisch aktualisieren		

Abbildung 45 - Konfigurationsmöglichkeiten für den Menüpunkt "Voicemail"

Schaltfläche in Menüleiste anzeigen: Blendet den entsprechenden Menüpunkt in der Menüleiste des Hauptfensters ein bzw. aus.

Vor dem Löschen von Einträgen dieses Fensters nachfragen: Über diese Checkbox wird gesteuert, ob beim Löschen von Voicemail Nachrichten eine zusätzliche Nachfrage erfolgt oder nicht.

Einträge automatisch aktualisieren: Über diese Checkbox wird gesteuert, ob sich der entsprechende Menüpunkt immer wieder automatisch aktualisiert oder nur bei Aktionen des Benutzers.

3.11.8.6 Tasten

▼	Tasten	
<input checked="" type="checkbox"/> Schaltfläche in Menüleiste anzeigen <input checked="" type="checkbox"/> Vor dem Kopieren von Funktionstasten nachfragen Action Button: <input type="text" value="Mittel"/> ▼		

Abbildung 46 - Konfigurationsmöglichkeiten für den Menüpunkt "Tasten"

Schaltfläche in Menüleiste anzeigen: Blendet den entsprechenden Menüpunkt in der Menüleiste des Hauptfensters ein bzw. aus.

Vor dem Kopieren von Funktionstasten nachfragen: Über diese Checkbox wird gesteuert, ob beim Speichern der Funktionstasten eine Übertragung dieser zum Telefon gestartet wird oder nicht.

Action Button: Über dieses Drop-Down-Menü wird gesteuert, wie schnell bei BLF-Tasten das Kontextmenü ein- und ausgeblendet wird.

3.11.8.7 Konferenzen

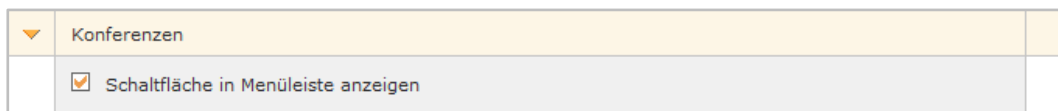


Abbildung 47 - Konfigurationsmöglichkeiten für den Menüpunkt "Konferenzen"

Schaltfläche in Menüleiste anzeigen: Blendet den entsprechenden Menüpunkt in der Menüleiste des Hauptfensters ein bzw. aus.

3.11.8.8 STARFACE NEON

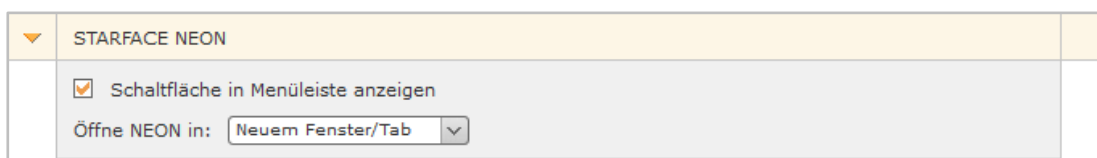


Abbildung 48 - Konfigurationsmöglichkeiten für den Menüpunkt "STARFACE NEON"

Schaltfläche in Menüleiste anzeigen: Blendet den entsprechenden Menüpunkt in der Menüleiste des Hauptfensters ein bzw. aus.

In dem Drop-Down-Menü „Öffne NEON in“ kann ausgewählt werden ob das Video Meeting in einem neuen Fenster bzw. Tab oder als Popup geöffnet wird.

3.11.8.9 Faxlisten

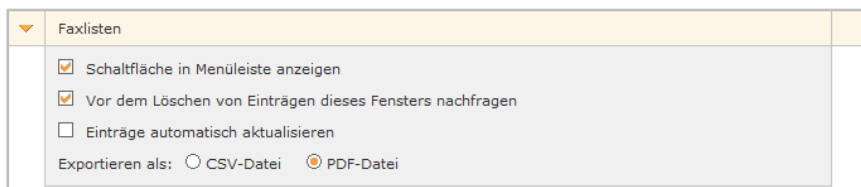


Abbildung 49 - Konfigurationsmöglichkeiten für den Menüpunkt "Faxlisten"

Schaltfläche in Menüleiste anzeigen: Blendet den entsprechenden Menüpunkt in der Menüleiste des Hauptfensters ein bzw. aus.

Vor dem Löschen von Einträgen dieses Fensters nachfragen: Über diese Checkbox wird gesteuert, ob beim Löschen von Faxen eine zusätzliche Nachfrage erfolgt oder nicht.

Einträge automatisch aktualisieren: Über diese Checkbox wird gesteuert, ob sich der entsprechende Menüpunkt immer wieder automatisch aktualisiert oder bei Aktionen des Benutzers.

Exportieren als: Über dieses Auswahlmenü kann gesteuert werden, in welchem Format die Exportdatei erstellt wird (siehe auch „3.9 - Faxlisten“).

3.11.8.10 Einstellungen

▼	Einstellungen	
	<input checked="" type="checkbox"/> Schaltfläche in Menüleiste anzeigen	

Abbildung 50 - Konfigurationsmöglichkeiten für den Menüpunkt "Einstellungen"

Schaltfläche in Menüleiste anzeigen: Blendet den entsprechenden Menüpunkt in der Menüleiste des Hauptfensters ein bzw. aus.

3.11.8.11 Admin

▼	Admin	
	<input checked="" type="checkbox"/> Schaltfläche in Menüleiste anzeigen	

Abbildung 51 - Konfigurationsmöglichkeiten für den Menüpunkt "Admin"

Schaltfläche in Menüleiste anzeigen: Blendet den entsprechenden Menüpunkt in der Menüleiste des Hauptfensters ein bzw. aus.

3.11.8.12 Logout

▼	Logout	
	<input checked="" type="checkbox"/> Schaltfläche in Menüleiste anzeigen	

Abbildung 52 - Konfigurationsmöglichkeiten für den Menüpunkt "Logout"

Schaltfläche in Menüleiste anzeigen: Blendet den entsprechenden Menüpunkt in der Menüleiste des Hauptfensters ein bzw. aus.

3.11.9 Add-ons

In diesem Reiter finden sich Verlinkungen zu weiteren Produkten der Firma STARFACE.

3.12 Admin

Unter diesem Menüpunkt findet sich die Administrations der STARFACE. Dieser Menüpunkt ist nur eingeblendet, wenn für den Benutzer (eingeschränkte) Administrationsrechte gesetzt sind. Beim Öffnen des Administrationsbereichs muss das Passwort noch einmal neu eingegeben werden.

Durch die Administration führt das Administrationshandbuch, welches unter knowledge.starface.de zu finden ist.

3.13 Logout

Dieser Menüpunkt meldet den aktiven Benutzer an der Weboberfläche der STARFACE ab.

4. Der Call Manager der STARFACE

Im Call Manager werden die aktuellen Anrufe (Calls) des Benutzers dargestellt. Auch können verschiedene Aktionen über den Call Manager gesteuert und ausgelöst werden.

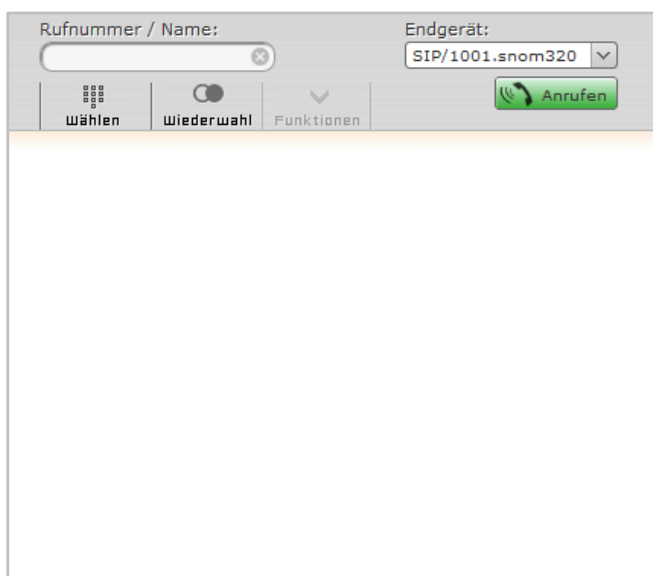


Abbildung 53 - Beispiel für einen Call Manager ohne aktiven Ruf

4.1 Wählen im Call Manager

Im Wahlfeld des Call Managers kann das Ziel des Rufs angegeben werden.

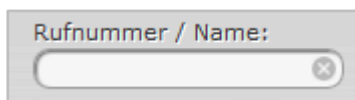


Abbildung 54 - Wahlfeld im Call Manager

Für die Eingabe stehen verschiedene Eingabemöglichkeiten zur Verfügung:

- Eingabe der internen oder externen Nummer über die Tastatur
- Name des Benutzers auf der Telefonanlage (min. 3 Buchstaben)
- Per Maus über das Ziffernfeld in der Schaltfläche **Wählen**

Der Anruf kann über die Enter-Taste ausgelöst werden oder über die Schaltfläche 

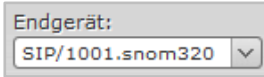


Abbildung 55 - Beispiel für die Eingabe über das Ziffernfeld



Über die folgende Schaltfläche können die letzten erfolgreichen ausgehenden Rufe wiederholt werden. Interne Benutzer und im Adressbuch vorhandene Kontakte werden dabei mit ihrem Namen angezeigt.

Über das Drop-Down-Menü **Endgerät** kann festgelegt werden, welches Endgerät für den Aufbau des ausgehenden Rufes genutzt wird.



4.2 Allgemeine Informationen im Call Manager

Bei einem ein- oder ausgehenden Ruf werden die folgenden Informationen im Call Manager angezeigt:

- Art des Rufes (Eingehend oder Ausgehend)
- Avatarbild (nur bei internen Rufen)
- Name des Anrufers/Angerufenen (nur bei internen Benutzern oder Adressbucheinträgen)
- Nummer des Anrufers/Angerufenen
- Benutzer der ruft oder angerufen wird
- Dauer des Gespräches (ab dem erfolgreichen Gesprächsaufbau)

4.3 Schaltflächen bei einem eingehenden Ruf

In diesem Abschnitt werden die Schaltflächen im Call Manager beschrieben, die bei einem eingehenden Ruf, der noch nicht angenommen worden, ist zur Verfügung stehen.

Über die rote Schaltfläche kann der Ruf im Call Manager abgelehnt werden. Ist für die angerufene Nummer eine Besetzt-Umleitung auf der STARFACE konfiguriert, greift diese Umleitung in solchen Fällen.

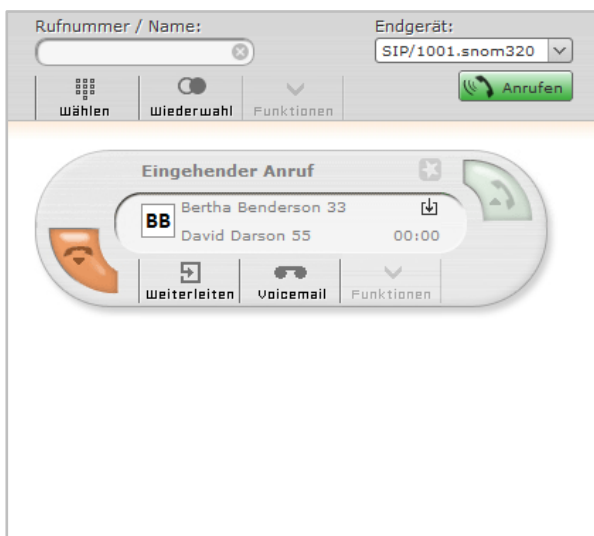


Abbildung 56 - Call Manager bei einem eingehenden Ruf



Mit dieser Schaltfläche kann ein eingehender Ruf direkt an eine andere Rufnummer weitergeleitet werden, ohne angenommen zu werden.

Als Ziel kann entweder direkt eine interne oder externe Rufnummer angegeben werden oder das Ziel kann aus den BLFs ausgewählt werden. Es besteht auch die Möglichkeit in den BLFs zu suchen, wobei alle auf der Telefonanlage und im Anlagenverbund vorhandenen BLFs durchsucht werden und nicht nur die für den Benutzer angelegten BLFs.



Mit dieser Schaltfläche kann ein eingehender Ruf direkt an eine Voicemailbox weitergeleitet werden. Die Voicemailbox auf die der Ruf weitergeleitet werden soll, kann aus einem Drop-Down-Menü ausgewählt werden.

4.4 Schaltflächen bei einem ausgehenden Ruf

In diesem Kapitel werden die Schaltflächen im Call Manager beschrieben, die bei einem ausgehenden Ruf der noch nicht angenommen worden ist zur Verfügung stehen.

Die rote Schaltfläche bricht den ausgehenden Rufversuch ab.

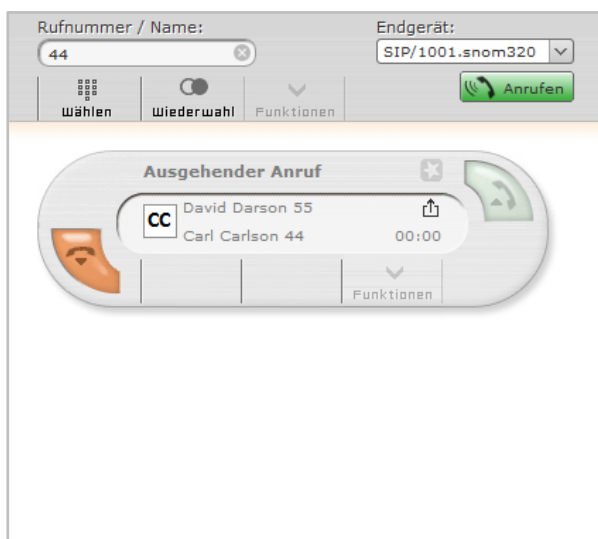


Abbildung 57 - Ausgehender Ruf im Call Manager

4.5 Schaltflächen bei einem aktiven Ruf

In diesem Kapitel werden die Schaltflächen im Call Manager bei einem aktiven Ruf beschrieben.

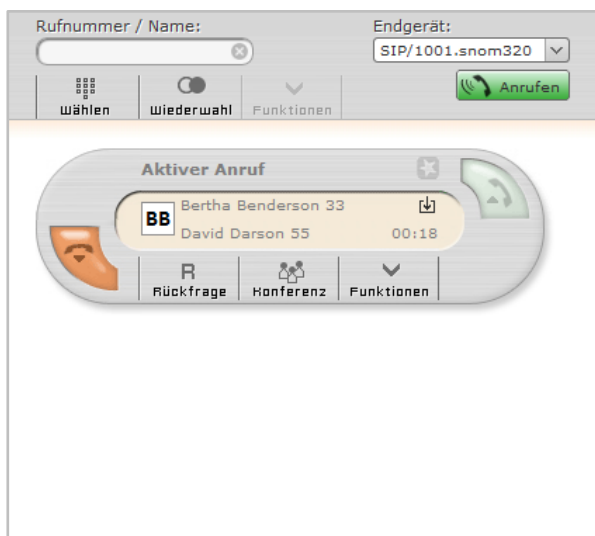


Abbildung 58 - Beispiel für einen aktiven Ruf im Call Manager

4.5.1 Rückfrage



Wird diese Schaltfläche gewählt wird der Gesprächspartner gehalten und hört in diesem Moment noch keine Warteschleifenmusik. Danach stehen 3 verschiedene Optionen zur Verfügung:

Anruf halten: Über die zusätzlich erscheinende Schaltfläche **Anruf halten** kann ausgewählt werden, dass der Gesprächspartner weiterhin gehalten wird und Warteschleifenmusik hört.

Über die grüne Schaltfläche im Call Manager kann der gehaltene Gesprächspartner wieder aus der Warteschleife geholt werden oder der Ruf kann über die rote Schaltfläche beendet werden.

Transfer mit Rückfrage: Bei dieser Transferart hört der ursprüngliche Gesprächspartner so lange Wartemusik wie die Rückfrage, also das Gespräch mit einer anderen Person andauert bzw. bis der Transfer zu dieser Person durchgeführt wird.

Um eine Rückfrage auszulösen muss ein Transferziel ausgewählt werden. Dabei kann als Transferziel entweder direkt eine interne oder externe Rufnummer angegeben werden oder das Transferziel kann aus den BLFs ausgewählt werden. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit in den BLFs zu suchen, wobei alle auf der Telefonanlage und im Anlagenverbund vorhandenen BLFs durchsucht werden.

Wird das Rückfragegespräch beendet ohne dass ein Transfer durchgeführt werden soll, kann über die grüne Schaltfläche der gehaltene Gesprächspartner aus der Warteschleife geholt werden.

Soll das Transferziel mit dem gehaltenen Gesprächspartner verbunden werden, muss nur die Schaltfläche:



zum Verbinden ausgewählt werden.

Blind Transfer: Bei dieser Transferart wird der ursprüngliche Gesprächspartner sofort zu dem Transferziel weitergeleitet, ohne dass es zuvor ein Rückfragegespräch gibt. Als Transferziel können nur Benutzer auf der gleichen Telefonanlage bzw. im Anlagenverbund ausgewählt werden. Bei dieser Transferart können keine externen Rufnummern als Transferziel ausgewählt werden.

Um einen Blind Transfer durchzuführen, muss bei der entsprechenden BLF des Zielbenutzers nur die Schaltfläche **BT** ausgewählt werden. Wird der Ruf von dem Transferziel nicht innerhalb von 30 Sekunde angenommen, wird der Anrufer wieder automatisch zurück verbunden.

Hinweis: Hat das Transferziel eines Blind Transfers eine Immer-Umleitung, z.B. auf eine Voicemailbox, aktiviert kommt der Ruf nach 30 Sekunden nicht zurück. Der ursprüngliche Anrufer wird dann sofort auf die konfigurierte Voicemailbox umgeleitet.

4.5.2 Konferenz



Über diese Schaltfläche kann spontan eine Konferenz mit mehreren Teilnehmern gestartet werden. Nach der Auswahl der Schaltfläche können weitere Teilnehmer hinzugefügt werden, dies ist entweder über die Eingabe der jeweiligen Rufnummern oder über die, auch durchsuchbaren, BLFs möglich.

Beim Hinzufügen eines neuen Teilnehmers ist zu beachten, dass die Konferenz dabei kurzgehalten wird und ein Rückfragegespräch zu dem neuen Konferenzteilnehmer aufgebaut wird. Sprich: Der neue Teilnehmer ist nicht sofort in der Konferenz, sondern es kann zuerst noch Rücksprache gehalten

werden. Ein Klick auf die Schaltfläche **Konferenz** fügt den neuen Teilnehmer der bestehenden Konferenz hinzu.

Die Steuerung der Konferenz ist bei „[3.8.4 - Allgemeine Kennzeichnungen in einer Konferenz](#)“ und den nachfolgenden Punkten beschrieben.

4.5.3 Funktionen

Call2Go: Diese Funktion ermöglicht es, das aktive Gespräch auf allen Telefonen des Benutzers klingeln zu lassen, so dass es auf einem anderen Telefon weitergeführt werden kann.

Aufnahmen: Durch diese Funktion wird das aktive Gespräch ab diesem Zeitpunkt aufgezeichnet. Der Gesprächspartner hört eine Ansage und wird dadurch über die gestartete Aufzeichnung informiert.

Die Gesprächsaufzeichnung wird nach dem Ende des Gesprächs automatisch an die E-Mailadresse des Benutzers versendet.

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Benutzer die entsprechende Berechtigung vom Administrator bekommen hat.

5. Anhang

5.1 Tasten

Die folgenden Tastenkombinationen können direkt an Telefonen genutzt werden, die über die STARFACE angebunden worden sind, um verschiedene Features und Funktionen zu steuern.

5.1.1 Tastenkombinationen zur allgemeinen Steuerung

Taste(n)	Zusatzeingabe	Beschreibung
* 2	Zielnummer	Markiert das Telefonat in den Auswertungen der Verbindungsdaten als privat.
* 3 2	Gruppen-ID	Anmelden des Benutzers bei der Gruppe
* 3 3	Gruppen-ID	Abmelden des Benutzers von der Gruppe
* 6	Kurzwahl	Kurzwahl aus dem Adressbuch wird gerufen
* 7 7	Login-ID	Anmelden des Benutzers am Telefon
* 7 8	Login-ID	Abmelden des Benutzers am Telefon
* 7 9		Abmelden aller Benutzer am Telefon
* 8	interne Rufnummer	Übernahme des Rufs für Benutzer/Gruppe (Call Grabbing)
* 8		Zufällige Rufübernahme (Call Grabbing)
* 9	ID der Voicemailbox	Abfrage und Konfiguration einer Voicemailbox
* *	Ziffer *	Rufaufbau über die Leitung mit der Leitungspräfix-Ziffer
#	z.B. ##2	Eingaben nach der ersten # werden ungefiltert an den Provider signalisiert (Erfordert das Recht "Providerseitige Dienstmerkmale"). Es wird empfohlen diese Tastenkombination nur in Kombination mit einem Leitungspräfix zu verwenden.

Tabelle 9 - Tastenkombinationen zur allgemeinen Steuerung

5.1.2 Tastenkombinationen während eines aktiven Telefonats

Taste(n)	Zusatzeingabe	Beschreibung
* *		Legt das Gespräch auf alle Telefone des Benutzers (Call2Go)
* 1		Mitschnitt starten oder stoppen. Nach Beendigung des Telefonats wird der Mitschnitt als E-Mail-Anhang versandt.
* 2		Aufruf des Sprachmenüs für einen Transfer mit Rückfrage. Das laufende Gespräch wird währenddessen gehalten. Nach Rücksprache mit dem Transferziel, wird der gehaltene Gesprächspartner durch Auflegen übergeben.
* 3		Starten einer spontanen Telefonkonferenz mit dem aktuellen Gespräch und allen auf Halten gesetzten Rufen
* 4		Für die nächsten 10 Sekunden können beliebige DTMF-Töne übertragen werden

Table 11 - Tastenkombinationen während eines aktiven Telefonats

5.1.3 Tastenkombinationen für zusätzliche Dienstmerkmale

Taste(n)	Zusatzeingabe	Beschreibung
* 0 1 1	Zielnummer	Immer-Umleitung einschalten auf Zielnummer (ohne Gruppennummern)

* 0 1 1		Aktiviert alle bereits konfigurierten Immer-Umleitungen (ohne Gruppennummern)
* 0 1 0	Zielnummer	Alle Immer-Umleitungen ausschalten (ohne Gruppennummern)
* 0 2 1	Zielnummer	Besetzt-Umleitung einschalten auf Zielnummer
* 0 2 1		Aktiviert alle bereits konfigurierten Besetzt-Umleitungen (ohne Gruppennummern)
* 0 2 0		Alle Besetzt-Umleitungen ausschalten
* 0 3 1	Zielnummer	Zeitüberschreitung-Umleitung auf Zielrufnummer einschalten
* 0 3 1		Aktiviert alle bereits konfigurierten Zeitüberschreitung-Umleitungen (ohne Gruppennummern)
* 0 3 0		Alle Zeitüberschreitung-Umleitungen ausschalten
* 5	Zielrufnummer	Immer-Umleitung einschalten auf Zielnummer (ohne Gruppennummern)
* 5		Alle Immer-Umleitungen ausschalten (ohne Gruppennummern)
* 0 7 1		Rückruf bei Besetzt einschalten
* 0 7 0		Rückruf bei Besetzt ausschalten
* 0 8	+ 00 bis 99 (Warteplatz-ID)	Gehaltenen Anrufer auf einem Warteplatz parken oder aus dem Warteplatz holen (Park and Orbit)
* 0 9 1		Ruhe/DND für den angemeldeten Benutzer aktivieren
* 0 9 0		Ruhe/DND für den angemeldeten Benutzer deaktivieren

Table 12 - Tastenkombinationen für zusätzliche Dienstmerkmale

5.1.4 Tastenkombinationen zur Steuerung moderierter Konferenzen

Taste(n)	Zusatzeingabe	Beschreibung
*		Sprachmenü der Steuerungsoptionen aufrufen
* 1		Stummschaltung (Mikrofon) ein- und ausschalten
* 2		Sich zu Wort melden, wenn vom Moderator stumm geschaltet
* 5		Setzt die Hörerlautstärke auf den Standardwert zurück
* 8		Setzt die Mikrofonlautstärke auf den Standardwert zurück

Table 13 - Tastenkombinationen zur Steuerung moderierter Konferenzen